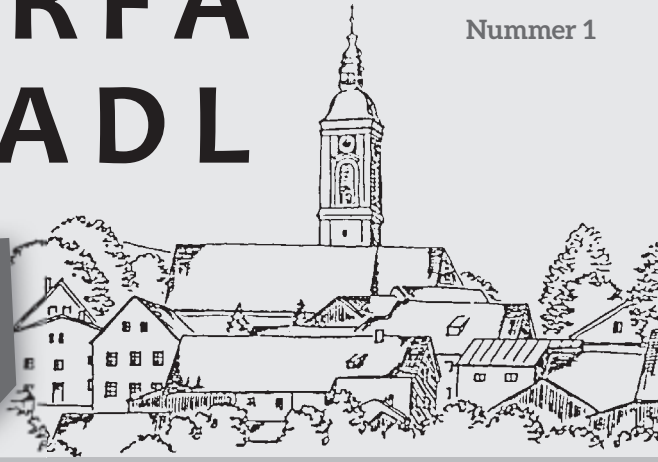




MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



GEMEINDERAT KIRCHDORF I. WALD BERÄT ÜBER DEN HAUSHALT 2018

Einstimmiger Beschluss für die Investitionen im Jahr 2018 mit den Finanzplanungsjahren bis 2021

In seiner letzten Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat Kirchdorf i. Wald mit dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2018.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.748.600 €. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich Änderungen im Bereich der Klärschlamm Entsorgung und des Straßenunterhalts sowie einer größeren Mindereinnahme bei der Schlüsselzuweisung und bei der Kreisumlage. Der Vermögenshaushalt hat in diesem Jahr ein Volumen von 2.171.400 €. Die größeren Ausgaben bewegen sich in der Neanschaffung von Schutzkleidung für die Feuerwehren, die Sanierung der Laufbahnen für die Grundschule Kirchdorf i. Wald schlägt mit 35.000 € zu Buche und die Neukonzeption der Naturerholungsanlage ist mit 225.000 € veranschlagt. Hierbei sind Investitionszuweisungen vom Land in Höhe von 155.000 € geplant. Dies entspricht einem Fördersatz von 70%. Im Bereich der Städtebauförderung sind dieses und nächstes Jahr mehrere Maßnahmen geplant. So soll heuer das Rathausumfeld neu gestaltet werden, die Planung für das Mehrgenerationenhaus im Bereich des Kirchenumfeldes soll dieses Jahr erfolgen und in den nächsten beiden Jahren gebaut werden. Der Fördersatz für Maßnahmen im Bereich der Städtebauförderung beträgt 60 %. Auch soll die Straße in Grünbichl erneuert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 645.000 €, die entsprechend dazugehörige Wasserleitung liegt bei 86.000 €. Die Gesamtmaßnahme wird mit 232.000 € bezuschusst. Für das nächste Jahr wurden für die Sanierung der GV-Straße Abtschlag - Hintberg 320.000 € eingeplant.

Mit 70.000 € schlägt die Sanierung Kanaltrasse in Abtschlag zu Buche. Auch die Sanierung des Radweges von Schlag bis zur Allee Grünbichl ist geplant. Die Maßnahme wird durch das Amt

für Ländliche Entwicklung durchgeführt. Die Gemeinde hat einen Eigenanteil von ca. 20 % zu tragen. Dies entspricht in etwa einer Summe von 200.000 €. Die gesamten Pumpstationen in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald werden mit einem neuen Fernwirkssystem ausgestattet. Die Ausschreibungen wurden bereits durchgeführt. Die Gesamtsumme wird sich bei ca. 95.000 € bewegen. Ebenso sind Kosten für die Sanierung der Kläranlage in Eppenschlag eingestellt. Für dieses und nächstes Jahr beschränken sich diese auf Planungsleistungen. Im Jahr 2020 und 2021 sind 4,5 Mio. für die Sanierungsarbeiten in den Haushalt gestellt. Förderungen gibt es für diese Maßnahmen derzeit nicht. Ein großer Posten in den nächsten Jahren ist auch der Breitbandausbau in den Außenbereichen. Dieser ist im Jahr 2018 mit 131.300 €, im Jahr 2019 mit 131.300 € und im Jahr 2020 mit 262.500 € veranschlagt. Die Förderung für den Breitbandausbau in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald beträgt 90 %. Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat auch bereits die Erkundung für neue Brunnenbohrungen für die Wasserversorgung in Auftrag gegeben. Es ist beabsichtigt, einen weiteren Brunnen zu errichten. Die Gesamtkosten für die Versuchsbohrung mit Brunnenausbau ist mit insgesamt 125.000 € in Ansatz gebracht.

Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald verfügt derzeit über eine Rücklage in Höhe von 1,9 Mio. €. Davon müssen für den Haushalt 2018 830.000 € entnommen werden. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt im Jahr 2018 522.400 €. Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat derzeit einen Schuldenstand von 2.242.700 €. Die jährliche Tilgung beträgt 212.000 €. Somit wird Ende des Jahres der Schuldenstand bei 2.030.700,54 € stehen, was in etwa einer Pro-Kopf-Verschuldung von 957 € entspricht.

I HOTELDRACHEN FAUCHT IN KIRCHDORF

Hotelfoyer wird zum turbulenten Aufführungsort



U nter der Regie von Richard Perl öffnet sich auch dieses Jahr wieder der Theatervorhang im Kaufmann-Saal. Die Theaterbühne Habichtstein spielt heuer die Komödie „Der Hoteldrache“ von Achim Pöschl.

In dem Stück steht die Hochzeit von Franzi bevor - schon zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit. Vor zwei Jahren hat sie der Bräutigam einfach vor dem Altar stehen lassen. Dies hinterließ tiefe Wunden, vor allem weil der Bräutigam Reißaus nahm, nachdem er seine zukünftige Schwiegermutter kennenlernen „durfte“.

Franzis Mutter und zugleich Hotelchefin, Erika Reitmeier, macht ihrem heimlichen Namen „Hoteldrache“ alle Ehre. Sie macht dem Personal und den Hotelgästen das Leben oft zur Qual.

Nach der Schmach vom letzten Mal hat Erika entschieden, dass sie die Hotelführung nur dann an ihre Tochter übergibt, wenn diese einen Hotelereben heiratet.

Zum Glück ist genau dieser Fall eingetreten: Franzi ist mit dem Sohn eines Hoteliers verlobt, und die Hochzeit kann stattfinden. Oder doch nicht?

Wohl kaum! Kurz vor der Hochzeit erwischt Franzi ihren Zukünftigen beim Seitensprung. Also aus der Traum von Hochzeit und Generationenwechsel im Hotel.

Da hat Portier Toni die rettende Idee: die Hochzeit wird gespielt. Als Bräutigam wird ein Schauspieler engagiert und der Pfarrer wird durch ein Double ersetzt.

Doch natürlich gerät nun alles außer Kontrolle. Verwechslungen, Verwirrungen und ständig steigende Katastrophen geben sich ein munteres Stelldichein.

An folgenden Terminen kann dem aufregenden Hotelleben beigewohnt werden:

- Freitag, 04. Mai
- Samstag, 05. Mai
- Mittwoch, 09. Mai
- Freitag, 11. Mai
- Samstag, 12. Mai
- Samstag, 19. Mai - jeweils um 19:30.

Karten gibt es beim Vorverkauf im Verkehrsamt am:

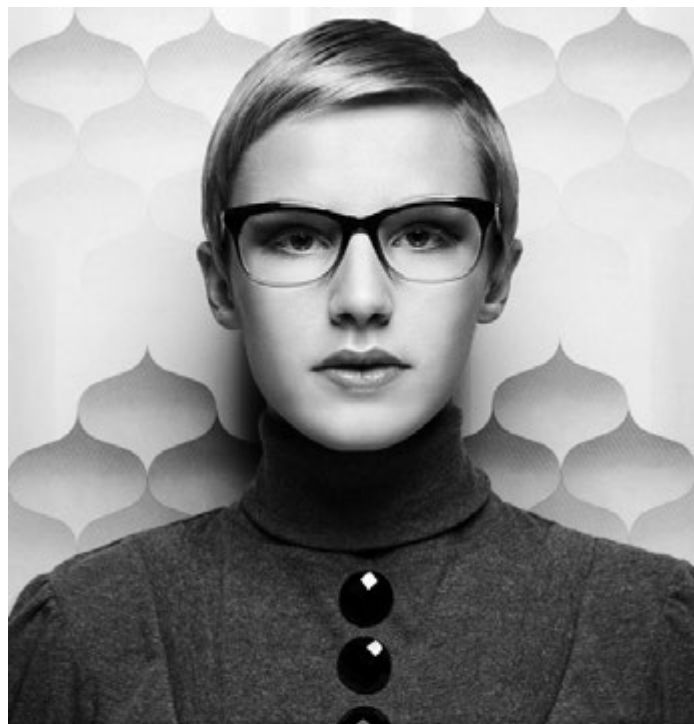
- Samstag, 07. April von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Mittwoch, 11. April von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Samstag, 14. April von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ab Montag, 16. April, kann telefonisch reserviert werden:

- Telefon: 0 175 - 21 98 003

Die Theaterbühne Habichtstein würde sich wieder über zahlreiche Besucher freuen und wünscht schon jetzt unterhaltsame Stunden.

Hubertus Stüberl
Catering Speiselokal
Schlag 36
94261 Kirhdorf
0 99 28 - 15 00
info@hubertus-stueberl.com catering@hubertus-stueberl.com
www.hubertus-stueberl.com



Die OPTIKERIN ●●
Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn
www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057

Gute Fahrt !!! Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!

FAHRSCHULE PEPEPERL
Wilhelmstraße 6
94261 Kirhdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU
Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen



VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

Langjährigen Mitarbeiter der Gemeinde Kirchdorf i. Wald Georg Ellerbeck in den Ruhestand verabschiedet

Am 01.05.1982 rief der damalige Rathaus-Chef Werner Kaufmann den Zwieseler Georg Ellerbeck als Sachbearbeiter für Beitragswesen in den Dienst der Gemeinde Kirchdorf i. Wald. Unter der Leitung des neuen Bürgermeisters Herbert Altmann übernahm er 1984 dann das Einwohnermeldeamt, das Passamt und war Anlaufstelle für die Bürger in soziale Angelegenheiten. Mit Aufgeschlossenheit, Hilfsbereitschaft und Fachwissen hat sich Georg Ellerbeck Wertschätzung in der Bevölkerung erworben. Die Gemeinde verliert mit ihm einen pflichtbewussten und engagierten Mitarbeiter. Anerkennung zollte Wildfeuer dem 64-jährigen, der seinen Aufgabenbereich bestens bestellt übergeben und auch seine Nachfolgerin Angela Süß noch gut eingearbeitet hat. Seine Nachfolgerin hat ihre Ausbildung in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald im letzten Jahr abgeschlossen und freut sich auf das übergebene Aufgabengebiet.

Georg Ellerbeck arbeitete insgesamt unter drei Bürgermeistern, Werner Kaufmann, Herbert Altmann und Alois Wildfeuer. Am 01.01.2018 begann nun der wohlverdiente Ruhestand. Die letzten Tage vor dem Austritt aus dem Arbeitsleben verabschiedete sich der Schosl von den Mitarbeitern des Rathauses im kleinen Rahmen um seinen Ausstand zu feiern.

Bürgermeister Alois Wildfeuer dankte ihm für seine ehrliche und offene Arbeit und das jahrelange Wirken in der Gemeinde. Zum Abschied erhielt er von allen Bediensteten einen Präsentkorb. Alle Angestellten wünschten ihm einen langen und gesunden Ruhestand, damit er die Zeit nach dem Arbeitsleben noch lange genießen kann.

Waldschützen Kirchdorf
Veranstaltungshinweis

Rundenwettkampf Bogen (18 m)
am 09.06.2017
und
KIRCHDORF
Tag der offenen Tür
am 10.06.2018

Das Programm für den Tag der offenen Tür wird rechtzeitig bekanntgegeben.

An beiden Veranstaltungen sind Zuschauer und Besucher herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Die Vorstandschaft

Gemeinschafts-
konzert

der Blaskapelle Kirchdorf i. Wald
Musikalische Leitung: Andreas Kroner

der Marktkapelle Schönberg
Musikalische Leitung: Harald Huber

am Samstag, den 07.04.2018
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
im Gasthaus Perl in Kirchdorf i. W.

Eintritt ist frei



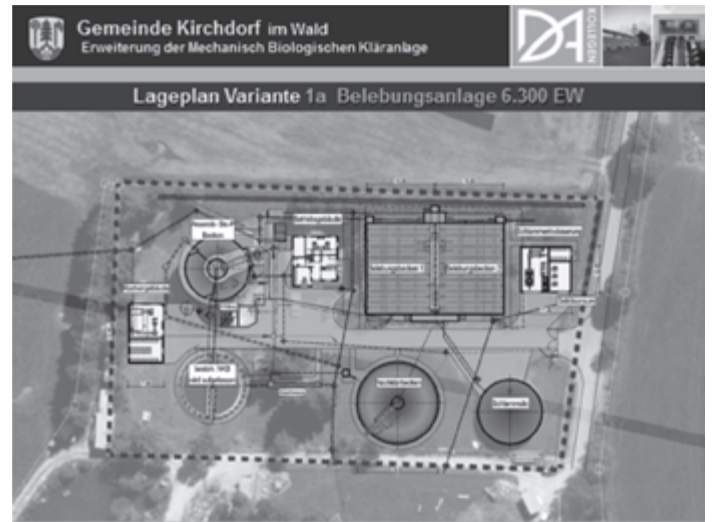
SANIERUNG DER KLÄRANLAGE KIRCHDORF-EPPENSCHLAG

Nachdem die Kläranlage mittlerweile über 30 Jahre alt ist und in der letzten Verlängerung des Wasserrechtsbescheides die Auflage erteilt wurde, bis Ende des Jahres 2019 eine Planung zur Sanierung der Anlage vorzulegen, beauftragte die Gemeinde Kirchdorf i. Wald das Büro Dünser.Aigner.Kollegen mit der Erstellung von verschiedenen Konzepten zur Sanierung der Anlage.

Die verschiedenen Konzepte wurden den Gemeinderäten aus Eppenschlag und Kirchdorf i. Wald nun vorgestellt. Das Büro erläuterte aufgrund der vorhandenen Einwohnergleichwerte die verschiedenen Möglichkeiten und stellte unter anderem eine SBR-Anlage vor, die im Bereich der Sanierung und auch im Zuge des späteren Unterhalts die mit Abstand am teuerste und schwierigste Lösung darstellt.

Des Weiteren wurde ein Kombibecken bestehend aus Belebungs- und Nachklärbecken vorgestellt, was allerdings auch im Betrieb zu größeren Aufwendungen führt. Die Gemeinderäte sowie auch die Klärwärter waren der Meinung, man sollte eine zweispurige Belebungsanlage errichten die eigentlich die optimale Lösung für die Größe unserer Kläranlage darstellt. Auch im Zuge des Unterhalts verursacht sie die wenigsten Kosten und kann am wirtschaftlichsten betrieben werden.

Aufgrund der hohen Gesamtkosten von rund 4,5 Mio € sind entsprechend auch die Planungskosten hoch. Deshalb muss ein VGV-Verfahren durchgeführt werden, in dem die Planungsleistungen ausgeführt werden. Momentan werden Angebote für die Durchführung des VGV-Verfahrens eingeholt, um noch in diesem Jahr ein Planungsbüro beauftragen zu können. Im Jahr 2019



sollen dann die Planungsarbeiten durchgeführt werden. Baubeginn wird voraussichtlich das Jahr 2020 werden. Zuschüsse gibt es für Sanierung von Kläranlage derzeit keine. Somit müssen die Gesamtkosten zwischen den beiden Gemeinden geteilt werden.

Bianca
Fotografie *Roeder*

Ihre Fotografin jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl

Hydraulikschlauchservice

- ▶ 2- und 4-lagig
- ▶ metrisch und zoll
- ▶ Verschraubungen
- ▶ Pumpen
- ▶ Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1 Tel. 0 99 27 / 90 33 97
94259 Kirchberg i. W. Fax 0 99 27 / 90 33 98

Notdienst unter 0175/3656581

I MELDUNGEN AUS EINWOHNERMELDEAMT & STANDESAMT

ZUZÜGE

Dezember

Miedl Christian
Wurstbauer Jonas
Wurstbauer Ramona
Bernhard Petra

Januar

Maska Jan
Weinmann Matthias
Nowak Michal
Plawecki Marian
Plawecki Pawel
Gebhardt Jasmin
Pöschl Lisa

Februar

Hyseni Nuhi
Jung Rene
Kreppel Ulrike
Heid Erwin

WEGZÜGE

Dezember

Seidl Romina
Gemmecker Jennifer
Pollerspöck Robert
Schropp Manuel

Januar

Pertler Anna Luisa
Pertler Lena
Pertler Sven
Wojtczak Agnieszka

Woitczak Lech
Woitczak Pawel
Süß Christin-Marie
Horner Nicole

Februar

Felgenhauer Katrin
Marxt Daniel
Kaufmann Florian

GEBURTEN

Januar

Rademacher Catalina, Abtschlag

Februar

Augustin Paul Stefan, Kirchdorf

STERBEFÄLLE

Dezember

Schönhofer Rudolf, Schlag
Schiller Friedrich, Abtschlag

Februar

Weiß Andreas, Kirchdorf
Baumann Josef, Kirchdorf
Weinmann Xaver, Kirchdorf
Achatz Josef, Trametsried
Ebner Josef, Kirchdorf

EHESCHLISSUNGEN

Februar

Grube Christian und Obermeier Stefanie

GEWERBEANMELDUNGEN

Dezember

MPF optics, Dankesreiter & Denk GbR, Kirchdorf
• Vertrieb von Messeequipment für die Präzisionsoptik

Januar

Raith Sebastian, Grünbichl
• Haus- und Hofservice

Februar

Ranzinger Andre, Kraftmühle
• Restauration von historischen Fahrzeugen
• Kfz.-Werkstatt und Teilehandel

Riedl Michael, Haid
• Elektroinstallation

Ehrenbeck Valentin, Bruck
• Kfz.-Teilehandel

GEWERBEANMELDUNGEN

Dezember

Elstner Brigitte, Kirchdorf
• Herstellung und Verkauf von Handarbeiten

Walther Ilona, Kirchdorf
• Medizinische Fußpflege
• Gesundheitsvorsorge
• Dienstleistungen aller Art

Raith Otto, Grünbichl
• Haus- und Hofservice

I GEBÜHRENSENKUNG IM WASSER- UND ABWASSERBEREICH

Gemeinderat beschließt Gebührensenkung bei den Ver- und Entsorgungsgebühren

In der letzten Gemeinderatssitzung standen die Gebührenkalkulationen sowie die Beschlussfassung zur kostendeckenden Gebühr für Kalkulationszeitraum 2018 bis 2020 auf der Tagesordnung.

Geschäftsführer Rudolf Döringer stellte eingangs die Nachkalkulationen der Jahre 2014 bis 2017 vor. Auf der Grundlage dieser Nachkalkulationen wurden dann die Kalkulationen für die Jahre 2018 bis 2020 zur Kenntnis gegeben. Somit wurden folgende Gebührensätze für das Jahr 2018 bis 2020 beschlossen: Die Gebühr für die Wasserversorgung 1,26 €/m³ + 7 % MWST (bisher: 1,32 €/m³)

Für die Einleitung von Misch- bzw. Schmutz- und Niederschlagswasser wurde eine Gebühr in Höhe von 3,09 €/m³ festgesetzt (bisher 3,16 €/m³). Für die Einleitung von Schmutzwasser wurde 2,47 €/m³ (bisher 2,53 €/m³) beschlossen. Die Gebühren treten rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft. Eine Angleichung der Vorauszahlungen erfolgt nicht. Der Ausgleich wird mit der Jahresabrechnung vollzogen.

SANIERUNG DER NATURERHOLUNGSANLAGE IN KIRCHDORFÖD

Der Gemeinderat beschäftigt sich bereits seit dem Jahr 2016 intensiv mit der Sanierung der Naturerholungsanlage in Kirchdorföd.

Im Februar 2017 wurde dann ein entsprechender Zuschussantrag an die Regierung v. Niederbayern gestellt. Ziel ist es, das touristische Angebot in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald zu erhöhen und die Anlage in ein Konzept mit der Ferienregion Nationalpark Bayer. Wald mit einzubinden. Im Dezember 2017 kam dann der Bescheid der Regierung von Niederbayern mit der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn. Die Gemeinderäte reagierten sofort, erteilten den Planungsauftrag der Architekturschmiede und die ersten Angebote wurden bereits eingeholt. Nachdem das Wappentier der Gemeinde Kirchdorf i. Wald in der Ferienregion Nationalpark Bayer. Wald der Fuchs ist, wird hier entsprechend ein Fuchsspielplatz errichtet. Die Anlage wird sehr naturnah gestaltet. So werden alle Spielgeräte in Rubinienholz errichtet und aufgestellt sowie der Bachlauf hergerichtet, um hier so naturnah wie möglich zu bleiben. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Konzept noch einmal intensiv erläutert und nach längeren Diskussionen und Anregungen für den Planer wurde das Konzept zur Ausschreibung freigegeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 225.000 € brutto. Die Förderung beträgt hierzu 70 %, was einer Summe von 156.000 € entspricht. Die Maßnahme soll in diesem Jahr komplett abgewickelt werden.



Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie

Bruck 6 a • 94261 Kirchdorf • Tel. 09928/902328

www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

7. Maifest

in Kirchdorf im Wald

1. Mai 2018
Helfer und Zuschauer sind -lich willkommen!

Alle Kirchdorfer, Urlauber und Freunde der Theaterbühne sind am 1. Mai wieder sehr herzlich zum Maifest am Dorfanger eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn wir ab 10:30 Uhr zahlreiche Helfer und Zuschauer auf dem Dorfanger begrüßen dürften.

Die Maibaumaufsteller bekommen eine Brotzeit und Freibier!

- ✦ ab 8.30 Uhr Schmücken des Baumes auf dem Dorfanger
- ✦ um ca. 10.30 Uhr erstes "Hau-Ruck"
- ✦ danach gemeinsames Mittagessen für Helfer und Zuschauer:
 - es gibt Leberkäse und Kartoffelsalat
 - für die Maibaumaufsteller kostenlos mit Freibier
- ✦ bereits ab 10.00 Uhr Kaffee, Kuchen, Leberkäsemmeln und Getränke
- ✦ die Dorfstraße wird abgesperrt, Kinder können spielen und toben
- ✦ bei kalter Witterung findet das "Zusammensitzen" im Verkehrsamt statt

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Die Vorstandschaft der Theaterbühne

WICHTIGE INFORMATIONEN BEI DER JAGDVERSAMMLUNG IN SCHLAG

Zur diesjährigen Jagdversammlung des Gemeinschaftsjagdreviers Schlag im Hubertusstüberl in Schlag konnte Jagdvorsteher Alois Perl 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer, die Jagdpächter Helmut und Barbara Penn, die neue Revierförsterin Katharina Schwarz, sowie 21 Jagdgenossen, die eine jagdbare Fläche von 188 ha vertraten, begrüßen.

Nach der Begrüßung verlas Jagdvorsteher Alois Perl die Niederschrift der Jagdversammlung vom 10.03.2017.

Nach dem Kassenbericht von Ludwig Frisch bescheinigten die Kassenprüfer Reinhard Lagerbauer und Alois Wildfeuer eine ordnungsgemäße Kassenführung, worauf dem Kassier von den Versammlungsteilnehmern einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Unter Tagesordnungspunkt 3 wurde einstimmig beschlossen, dass der Jagdpachtschilling auch in diesem Jahr wieder anteilmäßig nach Abzug der anfallenden laufenden Kosten an die 3 der Jagdgenossenschaft angehörenden Dörfer Schlag, Haid und Trametsried ausbezahlt wird.

Die Gelder sind von den einzelnen Dorfgemeinschaften wieder zur Pflege und Instandsetzung der öffentlichen Wirtschaftswege zu verwenden.

Jagdpächter Helmut Penn berichtete, dass zur Unterstützung der Jagdpächter neben dem schon langjährigen Mitjäger Georg Gigl jetzt auch die 3 „Jungjäger“ Rudolf Döringer, Klaus Kroner und Dominik Meier jagdliche Aufgaben im Revier mit übernehmen. Der Rehwildabschuss wurde mit 51 Abschüssen übererfüllt.

Außerdem wurden im vergangenen Jagdjahr 1 Hirsch, 5 Wildschweine und 14 Füchse erlegt.

Die Schwarzwildpopulation nimmt weiter zu. Um die Bejagung der Wildschweine zu erleichtern, bat Penn die Landwirte, beim Maisanbau einen ca 5 m breiten Streifen an Waldrändern frei zu halten. Die Jäger sollten sofort informiert werden, wenn Schwarzwild vor allem in Maisfeldern gespürt wird.

Beim Landratsamt Regen wurde die Genehmigung zum Aufbau von 2 Saufängen beantragt.

Von Seiten des Nationalparks wird angedacht ist, die Rotwildgatter im Winter aufzulassen. In diesem Falle müsste man in den Wintermonaten mit einer verstärkter Zuwanderung von Rotwild rechnen. Die Jägerschaft befürchtet dann massive Schältschäden in unseren Wäldern.

Deswegen gilt es, die Auflassung dieser Wintergatter unbedingt zu verhindern.

In diesem wichtigen Anliegen erwartet man sich auch größtmögliche Unterstützung des Bauernverbands und der örtlichen Politiker.

Von einem Waldbesitzer wurde vorgebracht, dass in den letzten Jahren der Rehwildbestand im Bereich Hochholz bei Trametsried wieder zugenommen hat, und deswegen enorme Verbiss-Schäden in diesem Bereich festzustellen sind. Penn versprach dem nachzugehen und den Abschuss in den nächsten Jahren verstärkt auf dieses Gebiet zu konzentrieren.

Revierförsterin Katharina Schwarz, die erst seit letztem Jahr als Nachfolgerin von Wolfgang Kreuzer für die Gemeinde Kirchdorf i. Wald zuständig ist, stellte sich den Jagdgenossen vor und informierte die Versammlungsteilnehmer über verschiedene Förder-

möglichkeiten z.B. bei Wiederaufforstungen und Naturverjüngungsmaßnahmen.

Sie konnte bereits feststellen, dass die Jagd im Revier Schlag bestens funktioniert.

Die Schwerpunktbejagung in Problemgebieten mit verstärkten Verbiss-Schäden ist absolut wichtig. Der Wildbestand muss so angepasst sein, dass eine Naturverjüngung in den Wäldern möglich ist.

Nachdem die Waldbesitzer bereits im letzten Jahr mit Käferproblemen zu kämpfen hatten, muss auch heuer wieder mit enormem Auftreten von Borkenkäfern gerechnet werden.

Frau Schwarz empfahl den Waldbesitzern bereits jetzt im Frühjahr auf geschädigte Bäume zu achten und befallene Bäume sofort zu fällen und aus dem Wald zu holen. Die Wälder müssten unbedingt laufend auf Käferbefall kontrolliert werden.

Bürgermeister Alois Wildfeuer stellte fest, dass die Zusammenarbeit zwischen Jagdpächtern und den Jagdgenossen im Revier einwandfrei funktioniert. Er ermahnte die Jagdgenossen an die laufende Pflege der Forstwege. Die Widmung der Gsengetstein-Forststraße konnte nach langen und schwierigen Bemühungen im vergangenen Jahr endlich zum Abschluss gebracht werden.

Jagdvorsteher Alois Perl stellte fest, dass an der oberen Gsengetstein-Forststraße verstärkt Jungbäume und Äste in den Weg hängen und bat die Anlieger dringend, die Trasse frei zu schneiden, bzw. den Bewuchs am Straßenrand zu entfernen.

Nachdem es unter „Wünsche und Anträge“ keine Wortmeldungen gab, bedankte sich Perl bei den Jagdpächtern, beim Bürgermeister, bei der Revierförsterin und bei den Jagdgenossen für die gute Zusammenarbeit und schloss die Versammlung.

Bei den Jagdpächtern bedankte er sich für die Übernahme der Bewertungskosten für das von der Wirtsküche bestens zubereitete Rehexen.

AUTO

KRONSCHNABL

**EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, WÖCHENTLICH**



Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53



FEUERWEHR SCHLAG STÄRKT JUGENDARBEIT UND BLICKT AUF EIN AKTIVES JAHR ZURÜCK

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Berichten und Ehrungen

Die Freiwillige Feuerwehr Schlag bleibt auch die nächsten 6 Jahre ihrer langjährigen Führung treu. Bei ihrer Jahreshauptversammlung wählten die Floriansjünger ihre Kommandanten und Atemschutzwärter neu und setzen dabei weitgehend auf die bisherige Führungsspitze. Außerdem gibt es wieder zwei Jugendwarte, die dabei mithelfen sollen, den Nachwuchs für die Feuerwehr zu fördern. Zudem wählten die Feuerwehrler die Vorstandschaft neu. Wie auch bei den Aktiven setzten sie auch hier in weiten Teilen auf ihr bewährtes Personal. Daneben standen Berichte und Ehrungen auf dem Programm. Eine besondere Ehre wurde Johann Paternoster zuteil. Für seine langjährigen, großen Verdienste in der Wehr wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Neben den Mitgliedern konnte Vorstand Reinhard Lagerbauer Bürgermeister Alois Wildfeuer, Kreisbrandinspektor Michael List, Kreisbrandmeister Josef Süß, Ehrenkommandanten Eduard Trauner, Ehrenvorstand Ludwig Frisch sowie eine Reihe von Ehrenmitgliedern begrüßen.

Die Neuwahlen zeigten, dass sich die Feuerwehrler bei ihren Führungspersonlichkeiten in den besten Händen sehen: Bei den aktiven Feuerwehrlern wurde als erster Kommandant Roland Perl wiedergewählt, sein Stellvertreter ist künftig Michael Schönhofer, der damit die Nachfolge von Karl Schönhofer antritt. Als Atemschutzwart wurde Karlheinz Perl wiedergewählt, sein Stellvertreter ist nun Matthias Geiß, der das Amt von Alois Pils übernimmt. In das Amt des Jugendwarts wurde Marcel Rau gewählt, sein Stellvertreter ist Karl-Heinz Perl. Die Aufgabe als Gerätewart übernehmen Alexander Schönhofer, Michael Trauner und Alois Perl.

Den ersten Vorsitz des Vereins der Feuerwehr übernimmt auch künftig Reinhard Lagerbauer, zu seinem Stellvertreter wurde Josef Trauner wiedergewählt. Schriftführer ist Josef Fuggentaler und als Schatzmeisterin wurde Gerda Trauner wiedergewählt. Die Vertreter der Aktiven sind künftig Alois Lemberger, Alois Perl und Karl Schönhofer, die Vertreter der passiven Mitglieder sind Anton Gigl jun., Gerhard Dachs und Michael Trauner. Zu Fahnenjunkern wurden Florian Trauner, Simon Trauner und Martin Perl gewählt. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen Karl Schönhofer und Marco Fuggentaler.

152 Mitglieder umfasst die Feuerwehr aktuell, davon 39 Aktive und zwei Jugendfeuerwehrler. In seinem Bericht ging Kommandant Roland Perl auf die Einsätze der Wehr im letzten Jahr ein. 100 Stunden war die Freiwillige Feuerwehr im vergangenen Jahr im Einsatz und dies bei insgesamt acht Einsätzen. Diese setzten sich aus vier Brandeinsätzen, zwei technischen Hilfeleistungen und zwei Einsätzen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zusammen. Bei Letzteren handelte es sich um die Verkehrslenkung und

Verkehrssicherungen bei der Primiz in Kirchdorf und dem Freischaufeln von Hydranten in Schlag, Haid und Trametsried zur Unterstützung des Bauhofs. Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein, trafen sich die Feuerwehrler zu elf internen Übungen und zwei Großübungen. Die Feuerwehr Schlag verfügt aktuell über fünf Atemschutzträger. Atemschutzwart Karlheinz Perl plädierte an die Anwesenden, sich im neuen Jahr dafür ausbilden zu lassen, da die Wehr neue Träger gewinnen muss. Vier Termine für Atemschutzlehrgänge stehen dazu in diesem Jahr zur Verfügung.

Auch das Vereinsleben war dicht gefüllt: Die Feuerwehr nahm an der Faschingshochzeit in Abtschlag, dem Weinfest und dem Waldschützenfest in Kirchdorf, dem Gründungsfest der Spielvereinigung Kirchdorf, dem Gartenfest in Abtschlag und der Kirchweih teil und veranstaltete ein Gartenfest und eine Christbaumversteigerung in Schlag. Eine Delegation der Feuerwehr war auch bei den kirchlichen Festen, wie dem Veteranenjahrtag, Fonleichnam, Erntedank und dem Volkstrauertag teil und war bei der Primiz von Peter Kunz über mehrere Tage hinweg aktiv eingebunden. Die Vereinsführung traf sich zu zwei Ausschusssitzungen und nahm an zwei Versammlungen des Kreisfeuerwehrverbandes Regen teil. Sechs Mitgliedern konnten die Floriansjünger zu hohen, runden Geburtstagen gratulieren. Einem Mitglied mussten sie leider das letzte Geleit geben.

Bürgermeister Alois Wildfeuer würdigte die hervorragende und zuverlässige Arbeit der Feuerwehrler zum Wohle der Menschen in der Gemeinde. Kreisbrandinspektor Michael List hat bei der Versammlung die neue Alarmierungsbekanntmachung im Landkreis Regen vorgestellt und der Wehr für ihre wichtige Arbeit gedankt. Kreisbrandmeister Josef Süß freute sich schließlich sehr darüber, dass sich auch zwei engagierte Kameraden für das Amt des Jugendwartes in der Feuerwehr Schlag gefunden haben und bot der Wehr seine Unterstützung bei allen Anliegen an. Zahlreiche Mitglieder konnten für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden:

Johann Paternoster wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist seit 44 Jahren in der Vorstandschaft der Feuerwehr aktiv und hat in diesen Jahrzehnten unzählige Veranstaltungen aller Art mitgestaltet.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden zudem folgende Frauen und Männer geehrt: Johann Süß (70 Jahre Mitgliedschaft), Alois Lemberger sen. (60), Gerhard Dachs (50), Helmut Kandlbinder (30), Karl-Heinz Perl (30), Günter Kirschbaum (20), Peter Krempl (20), Claudia Nowak (20), Heidi Perl (20), Sonja Schönhofer (20), Therese Schönhofer (20), Gerda Trauner (20), Gunda Wildfeuer (20) und Florian Trauner (10).



Vorsitzende Rosi Raith (l.) mit Vereinsmitgliedern, die für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

GARTLER FEIERN JAHRESABSCHLUSS UND EHREN TREUE MITGLIEDER

Mit einer besinnlichen Feier hat der Kirchdorfer Gartenbauverein seinen Jahresabschluss gefeiert. 62 Gartler und sechs Kinder waren der Einladung von Vorsitzender Rosi Raith gefolgt.

Neben besinnlichen Geschichten sowie einem Jahresrückblick standen vor allem auch Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder auf dem Programm. Zudem berichtete Rosi Raith von den geplanten Aktionen für das kommende Jahr. Doch auch an die jungen Gartenfreunde hatte sie gedacht: Die anwesenden Kinder konnten sich über kleine Überraschungen freuen. Das vergangene Jahr bot jeden Monat eine andere, interessante Aktion. Im Februar veranstaltete der Gartenbauverein gemeinsam mit dem Theaterverein und der Spielvereinigung Kirchdorf-Eppenschlag einen Faschingsball, im März wurden die Gartenfreunde in der Kunst des richtigen Baumschnitts geschult und im April fand die Jahreshauptversammlung mit gemütlichem Vereinsabend statt. Mit einem Vortrag im Mai, einer Wanderung im Juni und dem Kindertag im Juli starteten die Gartler in den Sommer. Den Höhepunkt bildete aber die Primiz von Peter Kunz Anfang Juli, bei der dem Verein die große Ehre zukam, für den schönen und aufwändigen Blumenschmuck im Ortskern, vor dem Rathaus und in der Kirche zu sorgen. Im August schließlich stand die Beteiligung an der Kirchdorfer Kirchweih auf dem Programm und im Herbst führte der Vereinsausflug die Gartenfreunde zwei Tage nach Eichstätt. Zudem gab es einen Bastelabend und einen weiteren Vortrag. Daneben waren die Gartler auch wieder viel für die Gemeinde im Einsatz. Sie kümmerten

sich u.a. um die Beete auf dem Friedhof und schmückten den Osterbrunnen vor dem Rathaus.

Auch für das kommende Jahr hat Rosi Raith mit ihrer Vorstandschaft erneut ein schönes Programm zusammengestellt. Neben dem Faschingsball wird es zwei Vorträge geben, einen Bastelabend, einen Vereinsausflug, einen Kindertag, eine Wanderung und einen Kochkurs. Die Gartler werden sich wie jedes Jahr um die Gestaltung des Osterbrunnens kümmern und öffentliche Grünanlagen pflegen.

Im Rahmen der Abschlussfeier wurden auch eine ganze Reihe von Gartlern für ihre Treue zum Verein geehrt: 35 Jahre mit dabei sind Ehren- und Gründungsmitglied Ernst Raith, Elisabeth und Otto Freisinger, Josef Schmid, Max Lemberger aus Grünbichl, Katharina und Max Lemberger aus Abtschlag, Rudolf Wagner, Rudolf Schiller, Fritz Wildfeuer und Georg Schleicher. 30 Jahre beim Gartenbauverein sind Franziska und Alfred Rankl. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Erika Pelz, Walter Baumann und Herbert Fischer geehrt. Seit 20 Jahren mit dabei sind Hilde Penn, Katharina und Reinhold Loibl, Renate und Helmut Dengler, Gertraud Graf und Sylvia Kiepert. Und für 10 Jahre Mitgliedschaft beim Gartenbauverein konnte Rosi Raith Sabine und Winfried Scharwächter, Margot und Peter Sepp, Jutta Schachtner, Anton Knauer sowie Silvia und Ludwig Plöchl ehren.

NEUGESTALTUNG DES RATHAUSUMFELDES

Nachdem die Gemeinde Kirchdorf i. Wald wieder im Städtebauförderprogramm aufgenommen wurde, laufen viele Planungen in verschiedenen Bereichen der Gemeinde Kirchdorf i. Wald.

Dies bewegt sich in den Bereichen Kirchemfeld und des Rathausumfeldes. Im laufenden Jahr soll der Bereich um das Rathaus neu gestaltet werden.

So wird z. B. die Tribühne vor dem Rathaus um einen Block erhöht und die bereits verschobene Treppenanlage neu aufgebaut. Somit wird das Gefälle von der Wilhelmstraße Richtung Rathaus etwas flacher. Auch der Bereich hinter dem Rathaus soll neu gestaltet werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Planungen der Architekturschmiede vorgestellt und vom Gemeinderat entspre-

chend genehmigt. Das Büro wurde beauftragt, die Ausschreibungen schnellst möglich durchzuführen, um mit dem Bau beginnen zu können.

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **18. Juni 2018** erbeten.



VORWEIHNACHTLICHE SITZWEIL DES WALDVEREINS KIRCHDORF

Über viele Besucher konnte sich der Vorsitzende des Waldvereins Kirchdorf, Georg Süß, bei der vorweihnachtlichen Sitzweil wieder freuen. Neben Abordnungen von Vereinen und Besuchern aus den Nachbargemeinden begrüßte er auch den 2. Bürgermeister Herbert Schaller.

Das Programm hatte wieder die Kulturwartin Ingrid Süß erarbeitet. Die Döringerdeandla eröffneten den Nachmittag mit dem Peter-Landerl, im Laufe des Nachmittags spielen sie noch eine Polka, die Stücke „da Doana entlang“, „im Bräustüberl“, „Teneri“, „Lennys Schlaflied“, „Erwartung“ und „Kommet ihr Hirten“. Die Familie Süß (Ingrid, Georg und Manuela) sangen „da Lindnbaum“, „An Winta zua“, „da Winta schaut eina“, „afs Christkindl zua“, „geh Brüada“, „Mamatschi“ sowie „Weihnacht in unserm Woid“. Für Heiterkeit sorgte das Zwiegespräch zwischen Ingrid und Käthi über den Heiligen Abend beim Psychotherapeuten. Die Poschetsrieder Sänger sangen „aiz is da eise Winta do“, „und aiz is hoit Winta worn“, „schee staad is bei uns umadam“, „Hüataleit“, „ihr Himmel alle tauet herab“ und „a Stern steht am Himme“, Manuela, Sabine und Ingrid trugen „als Maria übers Gebirge ging“, „Lobgesang“, „aiz fangma mia zum singa an“ und „inmitten der Nacht“ bei.

Caldia und Renate sangen „im Woid is so staad“, „kimmt scha hoamli de Nacht“, „Weihnacht wias früher war“ und „a Liacht en da dunklen Zeit“. Sabine Scharwächter trug das Gedicht bzw. die Geschichte „Engel im Alltag“ und „die Geschichte vom Weih-

nachtsbraten“ vor, während Käthi Wildfeuer über den neugierigen Maxl und die Wünsche eines Kindes erzählte.

Manuela und Ingrid sangen „die Weissagung“, „neamat hat gwacht“ und „erste Weihnacht ohne di“. Gemeinsam wurden „es wird scho glei dumpa“ und der Andachtsjodler gesungen.

1. Vorsitzender Georg Süß nutzte die Gelegenheit allen Mitwirkenden und den Besuchern zu danken. Rückblickend seien alle bisher 27 vorweihnachtlichen Sitzweile ein Erfolg gewesen. Es sei schade, dass es diese Veranstaltung in dieser Form voraussichtlich nicht mehr geben werde. 2. Bürgermeister Herbert Schaller hob die hervorragenden Leistungen des Waldvereins Kirchdorf im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich hervor. Besondere Applaus bekam er bei seiner Ansprache für die Würdigung von Ingrid Süß als der wichtigsten Akteurin für die Sitzweil. Große Anerkennung sprach er zudem den 1. Vorsitzenden Georg Süß für seine über 27jährige Arbeit als Vorsitzenden aus und ermunterte die Anwesenden sich zur Mitarbeit in der Vereinsführung zur Verfügung zu stellen. Der Nikolaus beschenkte abschließend noch die Kinder und alle Besucher bekamen von Käthi Wildfeuer gebastelte Sterne als Geschenk des Waldvereins.

JAHRESVERSAMMLUNG DES FRAUENBUND KIRCHDORF

Der Frauenbund Kirchdorf konnte zur diesjährigen Jahresversammlung im Pfarrsaal zahlreich erschienene Mitglieder begrüßen.

Erstmals entschied man sich, die Versammlung an einem Samstagnachmittag zu veranstalten, und so konnte Heidi Maurer auch Pfarrer Michael Nirschl und Neu-Praktikant Peter Bosany begrüßen.

Nach dem Beten des Bundesgebetes legte man für die verstorbenen Mitglieder eine Gedenkminute ein. Schriftführerin Anita Schrönghammer gab dann einen Rückblick über die Veranstaltungen des letzten Jahres.

Die Damen treffen sich jährlich zum Weltgebetstag und Kreuzweg in der Pfarrkirche, Bezirksmaandacht des KDFB sowie eine eigens gestaltete Maandacht im Auberg. Zum festen Bestandteil der Termine gehören Fronleichnam- und Erntedankaltar gestalten, Fahrt zur Diözesanwallfahrt nach Altötting, Kegelabende, Mondscheinwanderung und Termen-Badfahrt sowie Abendwanderung. Dann traf man sich zum wöchentlichen Nordic

Walking und Radfahren. Der Ausflug nach Blaibach zum Frauenfleiß Museum-Besuch der Wallfahrtskirche Weißenregen und die Fahrt zum Emmerenz Meier Haus in Haus im Wald fanden großen Anklang.

Schatzmeisterin Inge Kraft erstattete ihren ausführlichen Kassenbericht, der die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten. Diese wurde dann einstimmig entlastet.

Pfarrer Josef Nirschl bedankte sich noch beim Frauenbund für das große Engagement an den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen.

Die Vorstandschaft bedankte sich bei den Frauenbunddamen noch für die große Unterstützung das ganze Jahr und verwöhnte sie mit Kaffee und Kuchen.

Die Versammlung wurde dann mit dem Abendgottesdienst in der Pfarrkirche beendet.



WINTERWANDERUNG DES WALDVEREINS

Den Wilhelmsweg hatte Wanderführer Willi Wildfeuer heuer für die Winterwanderung des Wald-Vereins Kirchdorf ausgesucht.

Gestartet ist die Wandergruppe am Rathaus in Kirchdorf. Über die Lindenallee in Grünbichl und den Ortsrand von Schlag kam man zum Wilhelmsweg-Gedenkstein am Gsenget. Dieser Gedenkstein wurde anlässlich der 850-Jahrfeier der Pfarrei Kirchdorf auf Initiative des seinerzeitigen Pfarrers Herbert Oberneder gesetzt. Er soll an den Weg des seligen Laienmönchs Wilhelm erinnern, den dieser von Kirchdorf nach Rinchnach

zum Chorgebet angeblich täglich zurückgelegt hat. Weiter über Danzeröd wurde nach ca. 2,5 Stunden das Guntherkircherl (Frauenbründl) erreicht, welches sich nach der Renovierung in den vergangenen Jahren als Schmuckstück darstellt. Bergab ging es anschließend zur Gastwirtschaft Marchl in Gehmannsberg, wo man nach guter Verpflegung und angenehmer Unterhaltung in Fahrgemeinschaften wieder nach Kirchdorf kam.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES WALDVEREINS

Eine Mischung aus erfahrenen und jungen Mitgliedern wird künftig die Sektion Kirchdorf i. Wald des Bayer. Wald-Vereins führen.

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung konnten die Positionen teilweise neu besetzt werden. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Georg Süß und dem Grußwort des geschäftsführenden Vorsitzenden Georg Pletl wurden unter Leitung von 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer die Neuwahlen durchgeführt. Jeweils einstimmig gewählt wurden Therese Zaglauer zur 1. Vorsitzenden, Hans Gigl jun. zum 2. Vorsitzenden, Hans Saxinger zum Schatzmeister, Annalena Pichlmeier zur Schriftführerin, Manuela Süß zur Jugendwartin, Sabine Scharwächter, Hans-Jürgen Huber, Gisela Zaglauer und Anita Schrönghammer zu Beisitzern, Wildfeuer Willi und Herbert Altmann zu Wan-

derwarten sowie Winfried Scharwächter und Georg Süß zu Kassenprüfern. Georg Pletl gratulierte den Gewählten und bot eine konstruktive Zusammenarbeit an.

Außerdem informierte er über den Stand des Neubaus des Falkensteinhauses. Auf Antrag der neuen Vorsitzenden Therese Zaglauer wurde Georg Süß von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Hervorgehoben wurde dabei seine über 27-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender der Sektion, seine zielgerichtete Arbeit und die erzielten Erfolge. „Georg Süß war ein Glücksfall für unsere Sektion“, so das Fazit bei der Ehrung.



Die neue Vereinsführung mit Bürgermeister Alois Wildfeuer und Georg Pletl



Übergabe der Ehrenurkunde an den Ehrenvorsitzenden Georg Süß durch Therese Zaglauer.

BESONDERE EHRUNG FÜR LANGJÄHRIGES VORSTANDSMITGLIED

Schnupferclub Haid ernennt bei der Jahreshauptversammlung Hans Paternoster zum Ehrenmitglied

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Lemberger in Haid konnte 1. Vorstand Alfred Gigl 26 Mitglieder begrüßen.

Gigl erinnerte an die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Besonders der im August durchgeführte 2-Tagesausflug nach Franken war für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis. Der Verein beteiligte sich wieder an mehreren gemeindlichen Veranstaltungen wie Priminzfeier von Peter Kunz, beim 70-jährigen Jubiläum der SpVgg. Kirchdorf-Eppenschlag, sowie beim Preiswatten im Gasthaus Baumann und beim Kirchweihasphalt-Turnier. Hier konnte die Mannschaft mit Paternoster Johann, Paternoster Alfred, Ulrich Erich und Zaglauer Bernd den 1. Platz erringen, wozu Vorstand Gigl bei dieser Gelegenheit den siegreichen Schützen nochmals gratulierte.



Kassenführer Ludwig Frisch berichtete in seinem Kassenbericht, dass im vergangenen Vereinsjahr trotz des durchgeführten 2-Tagesausflugs der Kassenbestand nochmals angestiegen ist. Die Kassenprüfer Hödl Karl und Zaglauer Bernd konnten eine einwandfreie Kassenführung bestätigen.

Die turnusgemäß fälligen Neuwahlen führte nach der einstimmigen Entlastung der bisherigen Vorstandschaft Erwin Gigl als Wahlleiter mit folgendem Ergebnis durch:

1. Vorstand: Gigl Alfred

2. Vorstand: Frisch Thomas

Schriftführer und Kassier: Frisch Ludwig

6 Ausschuss-Mitglieder:

Lemberger Alois sen., Ertl Max, Lemberger Alois jun., Gigl Reinhard, Hödl Karl, Riedl Michael

Alle Wahlen erfolgten einstimmig ohne Gegenstimme; alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Hans Paternoster hat bereits im Vorfeld mitgeteilt, dass er aus Altersgründen und aufgrund seines Gesundheitszustands nicht mehr in der neuen Vorstandschaft als Ausschuss-Mitglied mitarbeiten kann.

Bereits in der Ausschuss-Sitzung am 20.01.18 wurde festgelegt, Johann Paternoster zum Ehrenmitglied des Schnupferclubs Haid zu ernennen.

Johann Paternoster hat rund 40 Jahre in der Vorstandschaft aktiv mitgearbeitet.

Er hat in dieser Zeit im Amt des 1. Vorstands, als 2. Vorstand und als Ausschuss-Mitglied dem Verein wertvolle Dienste geleistet. Der Vorschlag zur Ernennung als Ehrenmitglied wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig befürwortet.

1. Vorstand Alfred Gigl bedankte sich bei Hans Paternoster für die Jahrzehnte lange Unterstützung und überreichte ihm unter Applaus der Versammlungsteilnehmer die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied.



Beim Tagesordnungspunkt: Wünsche und Anträge bedankte sich Karl Altmann beim Schnupferclub dafür, dass der Verein seit Jahren die Belange des Dorfes Haid so tatkräftig unterstützt. Neben der jährlichen Spende aus dem Erlös der Sonnwendfeier für das Kapellenkonto erinnerte er auch noch an die Sanierung der Dorfkapelle vor zwei Jahren, die vom Schnupferclub organisiert und durchgeführt wurde.

Vorstand Alfred Gigl bedankte sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung und lud die Versammlungsteilnehmer noch zur kräftigen Brotzeit (Boinafleisch) ein.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb

Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

G-JUGEND-SPIELER FREUEN SICH ÜBER WEIHNACHTSGESCHENK

Eine besondere Überraschung gab's für die kleinsten Fußballer der SpVgg Kirchdorf beim letzten Training 2017: vom Förderverein der SpVgg bekam jedes Kind einen Ball und einen Rucksack geschenkt! Jetzt können die Übungen aus dem Training auch daheim probiert und perfektioniert werden!

Mit großem Eifer und viel Freude trainieren seit einem halben Jahr 19 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren einmal die Woche mit 3 Trainern (Wolfgang Kapfenberger, Marco Fuggenthaler und Herbert Altmann). Neben Fußball werden auch viele andere Sportarten und Spiele ausprobiert. Aufgeteilt in kleinere Gruppen vermitteln die Trainer sehr gezielt Spaß an Bewegung und mit dem Ball. Eines können die Kinder schon nicht mehr erwarten: ihr erstes Fußballspiel! Deshalb werden im neuen Jahr auch erste Spiele folgen.

Seit November finden die Trainingseinheiten in der Turnhalle der Kirchdorfer Grundschule statt. Jeden Mittwoch (ab 10.01.) können interessierte Kinder vorbeikommen, zuschauen oder auch gleich mitmachen.



Die Kinder der G-Jugend freuen sich über das Weihnachtsgeschenk vom Förderverein!

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

IHR ZURICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION
FRISCH VERSICHERUNGSDIENST GMBH**
Angerstraße 43
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfverein e.V.**
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de

Aktive Feuerwehr Abtschlag

Im Juli absolvierten 2 Gruppen erfolgreich ihr Leistungsabzeichen.



Blaulichtkids: Ausflug zur Biberburg am Gernbach



neu Badeausflug
Palm Beach Nürnberg neu



Wann?
Sa. 12. Mai `18
Wer?
Jugend
ab 12 J.

2. ILE Jugendausflug für Kirchdorfer Jugend
der Gemeinde Kirchdorf i.W. für Schwimmer!
-zusammen mit Gde. Bischofsmais-
Anmeldung: Gemeinde Kirchdorf/Frau Wildfeuer
Kosten: **Bus frei** / Eintritt Bad 15 €

Infos: Karl Hödl, Jugendbeauftragter
0171/2693456

Abfahrt: 07:30 Uhr
Dahoam: 20:30 ca.

....auf geht`s, nicht zögern, gleich anmelden!
(begrenzte Plätze)

Kinder- und Jugendfeuerwehr: Ausflug Bayernpark



Volle Aktion beim 1. XXL-Kickerturnier während des Gartenfestes



1. Sieger: Birkenstahler RoGa



NEUE AUSSTATTUNG FÜR DIE MUTTER-KIND-GRUPPEN

„Viel heller, viel strukturierter, viel mehr Platz“ - so kann man wohl kurz und knapp die neue Ausgestaltung in der MuKi beschreiben.

Schon länger stehen neues Mobiliar und viele kleinere Ordnungshelfer ganz oben auf der Wunschliste der MuKi - Leiterinnen. Sie haben sich bereits im Juni bei der Übernahme der Gruppen vorgenommen, die Räume etwas aufzufrischen, und konnten nun durch Spendengelder schon einige Neuanschaffungen tätigen.



Die Neugestaltung der Räume ist den Leiterinnen sehr wichtig. Sie treffen sich hier im Pfarrhof dienstags bzw. freitags mit ihren Gruppen und geben den Kindern und Müttern die Gelegenheit zum Austausch. Die Kinder lernen sich und andere im Spiel kennen,

während die Mamas gerne über Erfahrungen aus dem täglichen Leben berichten und sich den ein oder anderen Tipp holen.

Die MuKi als Plattform für soziales Miteinander soll daher auch in ihrem Äußeren freundlich, praktisch und kindgerecht daher kommen.

Mit dem Kauf von Schränken für Bastelbedarf, Regalen und Ordnungsboxen für Spielsachen, neuen Kindermöbeln, Straßentep-



Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **18. Juni 2018** erbeten.

pichen und Puzzlematten, einem passenden Essplatz und einem kleinen Ofen konnte schon vieles erneuert bzw. ergänzt werden.

Ebenso konnte schon einiges Spielzeug ausgetauscht oder neu gekauft werden. Puppen und Puppenzubehör, Bausteine, Babyspielsachen, Spielzeugautos, eine Spielküche und eine kleine Werkbank konnten bereits in der MuKi Einzug halten.

Die Leiterinnen sind äußerst zufrieden damit, wie sie die MuKi schon ausstaffieren könnten, und möchten nun an dieser Stelle allen, die mit ihrer Spende die Umgestaltung ermöglicht haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen:

- Die Kirchdorfer Kirchenverwaltung, 300€;
- Fa. Wolf System, Osterhofen, 300€;
- Buchhaltungsbüro Karl Altmann, Kirchdorf, 100€;
- Haustechnik Johann Weber, Abtschlag, neue Heizungsthermostate;
- Herr Laue von der Fa. Vorwerk, professionelle Teppichreinigung;
- Franz Lagerbauer, Spiegelau;
- Aktivmarkt Saxinger, Kirchdorf, 50€;
- Gemeindeverwaltung Kirchdorf, 200€;
- Getränkemarkt Süß, Grünbichl, 30€;
- Anwaltskanzlei Richter, Regensburg, 100€;
- Fußpflege Raith, Rinchnach, 50€;

Zudem geht ein riesengroßes Dankeschön an die Gruppen-Mamas und -Papas für zahlreiche Sachspenden bzw. für die tatkräftige Unterstützung beim Möbelaufbau und bei anderen handwerklichen Herausforderungen.

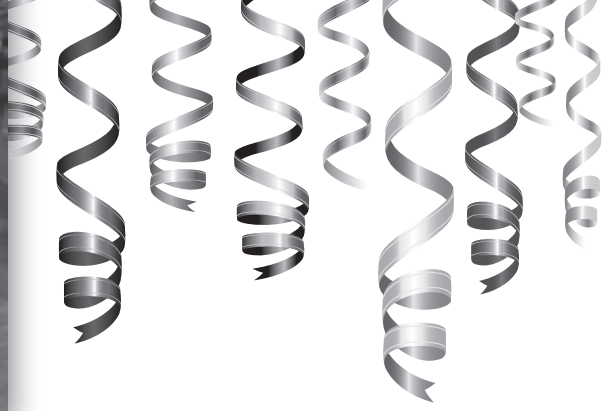
In diesem Sinne: Allen Gönnern und Unterstützern ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“!

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



GRANDIOSE STIMMUNG BEIM 4. TSG-BALL

Junge und ältere Maschkara trafen sich auch heuer wieder beim TSG-Ball im Kaufmann-Saal.

Stimmungsband Coole-Muh-Live sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die Morgenstunden.

Was die veranstaltenden Vereine enorm freute, war die große Anzahl an maskierten Gästen und das altersmäßig sehr gemischte Publikum. Zudem begeisterte die fleißig aufspielende Musikband, die wirklich für jeden Geschmack die passenden Lieder

spielte. Ob Zwiefacher oder Hard-Rock – die Tanzfläche war immer sehr gut gefüllt.

Die Einlagen der Theaterbühne, das Late-Night-Bufferet des Gartenbauvereins und die sehr gut besuchten Bars des Sportvereins und der Theater-Mädels rundeten eine tolle Faschingsnacht ab.



BÜCHERFLOHMARKT UND TAG DER OFFENEN TÜR MIT THEATERSPIEL IN DER PFARRBÜCHEREI KIRCHDORF

Am Sonntag, 15. April 2018 in der Zeit von 9.30 bis 16.30 Uhr haben Sie im Pfarrsaal bei der Kirche Gelegenheit, in den aussortierten Büchern der Bücherei zu schmökern.

Es werden Bücher aus den Bereichen Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Kindersachbücher sowie Romane und Sachbücher für Erwachsene zum Verkauf angeboten. Der Preis pro Buch beträgt 1 Euro. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden selbstverständlich wieder für die Anschaffung neuer Bücher verwendet.

Gleichzeitig haben Sie im Pfarrsaal die Möglichkeit, sich mit einer Tasse Kaffee und einem leckeren Kuchen zu stärken oder die Bücherei zu besuchen.

Der Nachwuchs unserer Theatergruppe unter der Leitung von Therese Zaglauer wird jeweils um 13.30 Uhr und 15.00 Uhr in der Bücherei das Theaterstück „Buchstabensalat“ aufführen.

Über zahlreiche Besuche freuen sich das Büchereiteam sowie die Jugend-Theatergruppe.



Ausleihzeiten in der Pfarrbücherei:

Samstags: 18.00 bis 19.00 Uhr
Sonntags: 9.00 bis 10.00 Uhr

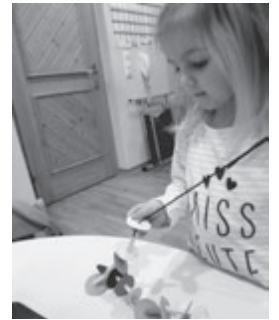




I NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!

Schwerpunkthemen im Alltag von Krippe und Kindergarten:



Bauen/Konstruieren: Ein wichtiges Thema für die Kinder ist im Moment, das selbst „Gestalten und Erschaffen“. Es entstehen jeden Tag aufs Neue, Kugelbahnen, Burgen, Häuser oder Städte egal ob am Leuchttisch oder in der Bauecke. Auch aus verschiedenen Steckmaterialien werden immer neue, größere und aufwendigere Kunstwerke gestaltet.

Gestalten und Basteln: Egal ob in der Krippe oder im Kindergarten, es wird gebastelt was das Zeug hält. Entweder von den Kindern in Eigenregie, Osterhasen u.ä. aus Playmais oder aber von den Erzieherinnen initiiert Löwen, Geister, Pustebumen, Hühner und v.m.



Große Freude haben die Kinder auch am Verkleiden und dem Rollenspiel. Hier haben sie die Möglichkeit in andere Rollen zu schlüpfen und sich zu erproben und Verhaltensweisen von z.B. Tieren nachzuahmen.



In der kalten und dunklen Winterzeit beschäftigten wir uns auch mit dem Thema Licht und Wärme. So wurde z. B. In einer Lichtermeditation Licht verschenkt.



Auch das Thema Bewegung spielt eine wichtige Rolle im Kindergarten- und Krippenalltag. Egal ob in der Turnhalle oder auf der Bewegungsbaustelle. Die Kinder sind immer in Action...



Außerdem wurde unter anderem gebacken, Geschichten erzählt, gesungen, getanzt, Kresse gepflanzt und vieles mehr....

Abgesehen von den vielen großen und kleinen Aktionen im Alltag gab es aber auch wieder einige Specials, die wir gerne mit euch teilen möchten.



Am vorletzten Kindergarten tag des Jahres 2017 kam auch dieses Jahr wieder das Christkind zu uns in den Kindergarten. Jedes Kind bekam eine Kleinigkeit und auch für die Gruppen gab es neue Spielsachen als Geschenk. In einer gemeinsamen Brotzeit stimmten wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



Organisiert vom Elternbeirat fand nach den Weihnachtsferien der Skikurs statt. An 5 Vormittagen hatten die Kinder Gelegenheit in Langfurt das Skifahren zu üben bzw zu erlernen. Am letzten Tag gab es ein gemeinsames Essen und eine Urkunde für jedes Kind.





Am Sonntag, 4. Februar 2018 waren im Gasthaus Baumann wieder die Narren los. Veranstaltet vom Förderverein des Kindergartens fand zum wiederholten Mal die Faschingsfeier statt. Mit Tanz, Spiel und Kinderschminken unterstützte das Team des Kindergartens den Förderverein bei der Gestaltung der Feier. Ein besonderes Highlight war wie immer auch die Tombola bei der es viele tolle Preise gab.



Auch im Kindergarten wurde Fasching gefeiert. Am Donnerstag, 8. Februar feierten die Kinder in ausgelassener Stimmung mit Tanz und Spielen. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern und steuerten viele verschiedene Leckereien zum Buffet bei. Zum Abschluss der Feier besuchte der Kasperl die Kinder.



In der Woche nach den Faschingsferien durften die Kinder in diesem Jahr zum 2. Mal nach St. Englmar ins X-Perium fahren. Nachdem sie im November bei einer Führung die verschiedenen Stationen und Experimente veranschaulicht bekamen durften sie dieses Mal zusammen mit den Erzieherinnen und einigen Müttern selbst ausprobieren. So konnten sie zum Beispiel am eigenen Leib ausprobieren wie leicht mithilfe eines Hebels beispielsweise ein Motorrad angehoben werden kann oder wie Windkraft Gegenstände zum Fliegen bringt. Im Seifenblasenraum konnten die Kinder sich selbst in eine große Seifenblase stellen.



Seit Monaten geistert die „Cold Water Challenge“ durch die sozialen Netzwerke und Medien.

In diesem Zusammenhang erhielt der Kindergarten mehrere Spenden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Dorfverein Bruck und an den Malerbetrieb Stefan Lemberger für die Spende in Höhe von jeweils 100 €.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Fa. DD Optik für die Spende in Höhe von 500 €.

Weiterhin danken möchten wir der Dorfjugend für die Spende in Höhe von 50 € und natürlich für die Nominierung.

Das Team hat sich nicht lumpen lassen und die Herausforderung angenommen. Die Spenden des Teams und der Elternschaft gehen an die Kinderkrebshilfe.



Sollten Sie Interesse an unserem Kindergarten oder der Krippe haben und Ihr Kind noch gerne anmelden wollen können Sie dies jederzeit nach telefonischer Vereinbarung tun. In einem persönlichen Gespräch beantworten wir gerne Ihre Fragen zum Alltag in Kindergarten und Krippe.

JONAS SCHMID NIEDERBAYERISCHER VIZEMEISTER IM BOGENSCHIESSEN

Am letzten Wochenende gingen die Niederbayerischen Meisterschaften im Bogenschießen über die Bühne. Die Waldschützen Kirchdorf e.V. waren mit 5 Teilnehmern in Landau an der Isar dabei vertreten.

Die Schüler und Jugendklassen mussten schon am Vormittag antreten. Nach der Begrüßung und den Probepfeilen gingen unsere beiden Nachwuchsschützen an den Start.

Natalie Garhammer ging für die Schüler A weiblich an den Start. Nach etwas nervösem Start verbesserte sich Natalie nach dem ersten Durchgang von Platz 5 noch auf Platz 4.

Jonas Schmid ging in der Jugend männlich an den Start. Das sehr große Starterfeld der Jugendklasse versprach Spannung pur, da unter den Startern auch 2 Bayernkaderschützen waren. Jonas landete nach einem guten ersten Durchgang Ringgleich mit einem der Bayernkaderschützen auf Platz 3.

Nach der Pause setzte Jonas nochmal nach und erkämpfte sich mit sehr guten 511 Ringen den 2. Platz.

In der Nachmittagsgruppe traten dann unsere Herren an. Mit den Schützen Harald Schweikl, Arnold Gigl und Günther Schmid.

Arnold und Harald blieben leider etwas hinter ihren erwarteten Leistungen und kamen auf die Plätze 21 und 22. Günther konnte etwas besser abschneiden und landete mit 509 Ringen auf Platz 10.

Mit der Mannschaft kamen die Waldschützen leider nur auf den undankbaren 4. Platz.

Wir gratulieren Jonas nochmals für seine Vizemeisterschaft und wünschen ihm viel Glück für die Bayerische Meisterschaft am 4. Februar in München.





I SANIERUNG DER GEMEINDESTRASSE IN GRÜNBICHL

Im letzten Jahr stellte die Gemeinde Kirchdorf i. Wald Antrag auf Förderung zur Sanierung der Gemeindestraße in Grünbichl. Dazu wurden Zuschüsse aus dem ELLER-Programm beantragt.

Bei der ersten Antragstellung kam die Gemeinde Kirchdorf i. Wald nicht zum Zuge und musste nochmals Nachbesserungen treffen, um in den Genuss einer Förderung kommen zu können. Im zweiten Anlauf wurde die Gemeinde Kirchdorf i. Wald nun in das Förderprogramm mit aufgenommen. Nach Bekanntgabe wurde die Architekturschmiede sofort beauftragt, die Ausschreibung zu erstellen, damit die Straße im Jahr 2018 saniert werden kann.

Fünf Firmen beteiligten sich an der Ausschreibung. Dem günstigsten Bieter, der Fa. Strabag AG in Viechtach wurde der Auftrag mit einer Bruttosumme von 685.067,61 € erteilt. In diesen Kos-

ten ist auch die Erneuerung der Wasserleitung von der Allee in Grünbichl bis zur Waldhausstraße mit enthalten. Ebenso wird im Zuge der Sanierung der Straße die komplette Breitbanderschließung mit Glasfaser mit verlegt, um nicht im nächsten Jahr die Straße wieder aufschneiden zu müssen.

Die Förderung für diese Baumaßnahme beträgt 232.000 €. Der Baubeginn sollte je nach Witterung bereits Mitte April erfolgen. Die Anlieger werden entsprechend vorab zu einer Versammlung eingeladen, um den Bauablauf nochmals zu erläutern, damit sich diese auf die entsprechenden Behinderungen durch den Bau einstellen können.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618

Ostermarkt

am Samstag, den
24.3.18 von 16 bis 18 Uhr
am 25. 3. 18
nach dem Gottesdienst

Verkauf von österlichen Backwaren
und Bastelartikel
im Pfarrsaal

Erlös für unsere
Kirche

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung

I TOLLE STIMMUNG AM KIRCHDORFER KÖNIGSHOF

Unter dem Motto : „Am Königshof wird gefeiert, mit Musketier und Rittersleid“ trafen sich heuer Burgfräulein und anderes mittelalterliches Volk zum Weiberball.

Nach dem traditionellen Begrüßungstanz der Kirchdorfer Faschingsweiber wurde die Gästeschar auf höfische Weise begrüßt. Der Band „d'Grashupfer“ gelang es im Nu, die Tanzfläche zu füllen. Für einen stimmungsvollen Höhepunkt sorgten die Dancing Divas aus Kirchaitnach, die mit ihrem tänzerischen Können und ihrer Ausstrahlung alle begeisterten. Die alljährliche reichhaltige Tombola erfreute wieder Jung und Alt. Auf diesem Weg bedanken sich die Organisatorinnen bei allen Firmen, die durch ihre großzügige Unterstützung die Tombola erst möglich machen.

Nach der Übergabe der Hauptpreise wartete eine Überraschung auf die Bewohner des Ebenäckerhofs der Lebenshilfe Regen e.V. Die Kirchdorfer Faschingsweiber überreichten ihnen eine Spende in Höhe von 500 Euro, die für Therapiereiten verwendet werden.

Bei ausgelassener Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Alle waren sich einig: „Schee war's wieder!“



www.bestattungen-rager.de

Trauerhilfe

Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Zu Beginn begrüßte der 1. Schützenmeister Schmid Günther die anwesenden Mitglieder. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenschiitzenmeister Horst Winkler und dem Vertreter der Gemeinde Herbert Schaller. Nach der Begrüßung wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.



In seinem Bericht zeigte sich Günther Schmid sehr zufrieden mit dem aktuellen Zustand des Vereins. Durch die sportlichen Erfolge und gesellschaftlichen Veranstaltungen hat der Verein ein hohes Ansehen sowohl in der Gemeinde Kirchdorf als auch auf Verbandsebene erreicht. Er bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern und Helfern, die durch ihre aktive Mitarbeit ihren Beitrag dazu geleistet haben. Nur durch die aktive und umfassende Mitarbeit vieler Mitglieder konnte man sich dieses Ansehen in der Gemeinde und im Verband erarbeiten. Er zeigte sich zuversichtlich, dass auch weiterhin diese gute Zusammenarbeit im Verein bestehen bleibt.

In seinem Bericht gab der Schriftführer Roland Süß einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Neben der Teilnahme an vielen Veranstaltungen in der Gemeinde Kirchdorf wurden auch einige Veranstaltungen im Schützengau Zwiesel von Abordnungen der Waldschützen besucht. Als eine sehr gelungene Veranstaltung wurde auch der Vereinsausflug im Juli nach Steyr von den Teilnehmern gewertet. Einen großen Anklang finden auch das jährliche Ostereierschießen und das Nusschießen. Bei diesen Veranstaltungen beteiligen sich nicht nur die aktiven Schützen, auch einige passive Mitglieder kommen regelmäßig zu diesen Veranstaltungen ins Schützenheim. Der Verein hat aktuell 174 gemeldete Mitglieder.

Anschließend gab Sportwart Gerhard Süß einen Rückblick auf die sportlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Als besonderen Erfolg wertete er noch mal den Titel der Gauschützenkönigin bei der Gaumeisterschaft 2017 von Ursula Roost. Die Luftdruckschützen beteiligten sich auch an den Turnieren und Wettkämpfen im Gau Zwiesel. Besonders hervorzuheben ist hier der Erfolg von Günther Schmid: Er gewann zum dritten Mal in Folge die Festscheibe beim Pichelsteinerfestschießen. Bei den Rundenwettkämpfen sind in den Disziplinen LG und LP jeweils eine Mannschaft im Wettbewerb. Auch im Landkreispokal waren die Waldschützen vertreten. Die Damen nahmen sowohl am Gaudamenschießen als auch beim Schützenlieslschießen in Straubing teil.

Bei den Bogenschützen berichtete Waltraud Gigl über die sportlichen Aktivitäten. Auch hier war man bei den Rundenwettkämpfen mit 3 Mannschaften angetreten. Es wurden Turniere in Landau und Eggenfelden bestritten. Auf der Bezirksebene ist man mit einer Mannschaft in der Bezirksliga Niederbayern am Start. Von Günther wurden noch Schulungen im Bereich des Bogenschießens (Pfeilbaukurs, Grundeinstellung Recurvebogen) abgehalten zu denen auch Bogenschützen aus anderen Vereinen kamen.

Im Jugendbereich sind die Waldschützen mit 4 Nachwuchsschützen im Gaukader LG vertreten: Katharina Schmid, Theresa Loibl, Lea Loibl und Christoph Gigl nehmen regelmäßig am Gaukadertraining teil. Um auch für die unter 12jährigen spannende Wettkämpfe bieten zu können, ist der Ankauf eines neuen Lichtgewehres geplant. Mit diesem System könnten auch die Nachwuchsschützen, die noch nicht mit den Luftdruckgewehren schießen dürfen, auf der elektronischen Schießanlage auf Ringe und Teiler ihre Wettkämpfe austragen. Im Bogensport wurde von Günther Schmid ein Gaukader für die jungen Bogenschützen

ins Leben gerufen. Dieses Training findet zur Zeit in Kirchdorf statt. An diesem Training nehmen auch Nachwuchsschützen aus anderen Vereinen des Gaues Zwiesel teil. Geplant ist hier noch ein gauübergreifendes Training mit dem Gau Grafenau. Mit den jungen Bogenschützen nahm man auch an Turnieren in Landau, Eggenfelden und Ergolding teil. In diesem Zusammenhang bedankte sich Günther noch mal ausdrücklich bei der Gemeinde Kirchdorf für die Bereitstellung des Bürgerbusses. Es ist schon eine große Erleichterung, wenn man mit fünf oder sechs Jungschützen zu einem Wettkampf aufbricht und dafür der Bürgerbus benutzen kann.

Zum Abschluss stellte Angela Süß noch die finanzielle Situation des Vereins dar. In einem kurzen Bericht stellte sie die Ausgaben und Einnahmen des Vereins dar. Im vergangenen Jahr musste ein Verlust von ca. 1000,- € verbucht werden. Angela teilte jedoch mit, dass nun das Darlehen aus dem Vereinsheimbau getilgt wurde. Auch wurden noch mal ca. 1500,- € in ein neues Luftgewehr investiert. Der Verein ist jetzt schuldenfrei und es ist auch noch ein ausreichendes Finanzpolster für die laufenden Ausgaben vorhanden.

Abschließend richtete Herbert Schaller noch ein Grußwort an die Anwesenden Vereinsmitglieder. Er bedankte sich bei allen für die gesellschaftlichen Aktivitäten in der Gemeinde. Auch die Jugendarbeit sieht Herbert bei den Schützen auf einem guten Weg, was auch durch die erzielten Erfolge bestätigt wird. Auch die Bereitstellung des Bürgerbusses für die Jugendarbeit der Vereine ist aus Sicht der Gemeinde selbstverständlich. Er wünschte dem Verein für die weitere Zukunft noch alles Gute und bemerkte abschließend noch „macht's weiter so“.

Abschließend bedankte sich Günther Schmid noch mal bei allen anwesenden für die gute Zusammenarbeit. Er wies noch darauf hin, dass am 09. Juni in Kirchdorf der erste Rundenwettkampf der Bogenschützen auf 18 m stattfindet. In diesem Zuge ist am 10. Juni noch ein Tag der offenen Tür geplant. Mit diesen Hinweisen wurde die Veranstaltung beendet.



Martin Perl
damit's gut heizt!
Brennstoffe



Hartholzbrikett



Holzpellets Briketts mit Zugloch RUF Briketts Buchenholz Gluthalter

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
- Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
- Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
- Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de



DIE WALDSCHÜTZEN ERFOLGREICHSTER VEREIN BEI DEN GAUMEISTERSCHAFTEN 2018

Bei der Gaumeisterschaft 2018 im Schützengau Zwiiesel waren die Waldschützen der erfolgreichste Verein. Mit 22 ersten Plätzen, 10 zweiten Plätzen und 6 dritten Plätzen errangen die Kirchdorfer Schützen den ersten Platz im Medallenspiegel. Insgesamt gingen bei diesen Meisterschaften 275 Schützen aus 20 Vereinen in 22 Disziplinen an den Start.

Platzierung	Name	Disziplin	Klasse	Ergebnis
1. Platz	Günther Schmid	Luftgewehr	Herren II	377 R
1. Platz	Christoph Gigl	Luftgewehr	Schüler - m	175 R
1. Platz	Katharina Schmid	Luftgewehr	Junioren II - w	364 R
1. Platz	Angela Süß	Luftpistole	Damen I	372 R
1. Platz	Ursula Roost	Luftpistole	Damen III	312 R
1. Platz	Tobias Hauber	Luftpistole	Junioren II - m	348 R
1. Platz	Jochen Saxinger	GK-Pistole 9 mm	Herren II	358 R
1. Platz	Ronald Baumann	GK-Pistole 9 mm	Herren IV	356 R
1. Platz	Ronald Baumann	GK-Revolver .44 Mag	Herren I	353 R
1. Platz	Michaela Schmid	Blasrohr	Damen	222 R
1. Platz	Ronald Baumann	Blasrohr	Herren III	337 R
1. Platz	Christoph Gigl	Blasrohr	Schüler - M	226 R
1. Platz	Jonas Schmid	Blasrohr	Jugend	114 R
1. Platz	Ronald Baumann	3D - Blasrohr	Herren III	40
1. Platz	Thomas Weber	WA_Bogen	Schützen Herren	529 R
1. Platz	Waltraud Gigl	WA_Bogen	Schützen Damen	479 R
1. Platz	Ronald Baumann	WA_Bogen	Master Herren	448 R
1. Platz	Natalie Garhammer	WA_Bogen	Schüler A - m/w	437 R
1. Platz	Jonas Schmid	WA_Bogen	Schüler B - m/w	513 R
1. Platz	Stephan Breu	WA-Blankbogen	Schützen Herren	318 R
1. Platz	Ronald Baumann	WA-Blankbogen	Master Herren	285 R
1. Platz	Ronald Baumann	WA 3D-Blankbogen	Master Herren	43
2. Platz	Lea Loibl	Luftgewehr	Schüler - w	167 R
2. Platz	Theresa Loibl	Luftgewehr	Junioren I - w	363 R
2. Platz	Christoph Süß	Lichtgewehr	Schüler B - m	62 R
2. Platz	Saskia Köckeis	Blasrohr	Damen	208 R
2. Platz	Günther Schmid	Blasrohr	Herren II	292 R
2. Platz	Günther Schmid	WA-Bogen	Schützen Herren	510 R
2. Platz	Michaela Schmid	WA-Bogen	Schützen Damen	477 R
2. Platz	Tobias Käser	WA-Bogen	Schüler A - m/w	343 R
2. Platz	Stephan Breu	WA 3D-Blankbogen	Schützen H.	38
2. Platz	Alexander Kronschnabl	WA 3D-Blankbogen	Schüler m	45
3. Platz	Arnold Gigl	Luftpistole	Herren II	357 R
3. Platz	Gerhard Süß	Blasrohr	Herren III	251 R
3. Platz	Arnold Gigl	WA-Bogen	Schützen Herren	497 R
3. Platz	Michaela Resch	WA-Bogen	Schützen Damen	408 R
3. Platz	Alexander Kronschnabl	WA-Bogen	Schüler A - m/w	302 R
3. Platz	Sebastian Schweickl	WA-Bogen	Schüler B - m/w	293 R

Die Waldschützen waren mit 30 Schützen in 10 Disziplinen in den jeweiligen Altersklassen vertreten. Damit stellten die Waldschützen auch die meisten Einzelteilnehmer bei diesen Meisterschaften. Mit 48 Starts in den verschiedenen Disziplinen kamen die Kirchdorfer auf den 3. Platz. Der aktivste Schütze bei den Waldschützen war Ronald Baumann mit 7 Starts. Neben den klassischen Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Großkaliber traten die Waldschützen auch mit dem Lichtgewehr (Schüler bis 12 Jahre), in den Bogendisziplinen und mit dem Blasrohr an. Die Bogendisziplinen (Bogen Halle, Blankbogen Halle und 3D-Blankbogen) und Blasrohrdisziplinen (Blasrohr, 3D-Blasrohr) erfreuen sich im Schützengau zunehmender Beliebtheit. Vor allem in diesen neuen Disziplinen konnten die Kirchdorfer erstklassige Leistungen erzielen. Doch auch in den klassischen Disziplinen wurden Erfolge gefeiert. Besonders hervorzuheben sind hier die Leistungen von Angela Süß (372 Ringe LP Damenklasse), Jonas Schmid (513 Ringe WA Bogen Halle Schüler B) und Thomas Weber (529 Ringe WA Bogen Herren). Eine besondere Ehre wurde auch Tobias Hauber zuteil: er wurde als Nachwuchssportler des Jahres 2017 geehrt. Die Gaumeisterschaften 2018 waren der bisher Größte Erfolg der Waldschützen bei den Gaumeisterschaften. Einige Schützen haben sich bei dieser Meisterschaft auch für die niederbayerische Meisterschaft qualifiziert. Bei den Bogenschützen wurden die niederbayerischen und bayerischen Meisterschaften bereits durchgeführt. Jonas Schmid erkämpfte sich in der niederbayerischen Meisterschaft den zweiten Platz. Bei der bayerischen Meisterschaft wurde er zehnter und qualifizierte sich mit 531 Ringen für die deutsche Meisterschaft. Diese fand am 03./04. März in Solingen statt.

Platzierungen Gaumeisterschaft 2018

Statistik:

Starter: 30 Schützen in 48 Klassen

1. Plätze: 22

2. Plätze: 10

3. Plätze: 6

Platzierungen:

3. Gauschützenkönigin: Roost Ursula

Nachwuchssportler des Jahres: Hauber Tobias



Die Sieger der Gemeindefest 2018

Von links: Martin Süß (3. Schützenmeister), Antonia Ebner (Bruckerer Wildschützen), Birgit Ebner (Bruckerer Wildschützen), Herbert jun. Weber (Gemeindefest), Maria Schiller (Gastwirtscheibe), Robert Perl (Hoalous 1), Michaela Ebner (Bruckerer Wildschützen), Simone Perl (Hoalous 1), Isabella Leidl (Gemeindefest), Werner Moser (400,- €), Gabi Moser (Bruckerer Wildschützen), Arnold Wildfeuer (Bürgermeisterscheibe), Günther Schmid (1. Schützenmeister)



GEMEINDEFEST DER WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Neuer Teilnehmerrekord beim Gemeindefest der Waldschützen!

Bei der Gemeindefest der Waldschützen Kirchsölden haben auch dieses Jahr wieder zahlreiche Personen teilgenommen. 69 Damen und 115 Herren kämpften um Ringe und Blattl. Mit 184 teilnehmenden Schützen verbuchten die Waldschützen einen neuen Teilnehmerrekord. Bei diesem Wettbewerb kämpften die Schützen wieder um Preise im Gesamtwert von über 2600,- €.

Zur Siegerehrung, die im Gasthaus Baumann stattfand, konnte Schützenmeister Günther Schmid neben zahlreichen Wettkampfteilnehmern auch den Bürgermeister Alois Wildfeuer und den Ehrensöldenmeister der Waldschützen, Horst Winkler, begrüßen. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für den fairen und sportlichen Wettkampf. Ein besonderer Dank galt auch den Sponsoren und Unterstützern, sowie allen Helfern, die an den zwei Wochenenden für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

In der Einzelwertung wurden wieder sehr gute Ergebnisse erzielt. Mit sehr guten 86 Ringen sicherte sich Weber Herbert jun. den Titel des Gemeindefests. Zweiter wurde Begerl Marco mit 85 Ringen, gefolgt von Zaglauer Christian mit 84 Ringen. In der Damenwertung waren die Leistungen nochmal besser. Am Ende konnte sich Leidl Isabella mit 89 Ringen durchsetzen und sicherte sich den Titel der Gemeindefest 2018. Mit 87 Ringen sicherte sich Gabi Moser den zweiten Platz. Der dritte Platz ging mit 84 Ringen an Michaela Ebner.

Die Mannschaftswertung der Herren wurde in diesem Jahr klar von den Schützen aus der Hoalous dominiert. Die Mannschaft Hoalous 1 setzte sich mit 338 Ringen an die Spitze. Die Schützen Leidl Isabella, Perl Simone, Weber Herbert jun. und Perl Robert sicherten sich den Meistertitel in der Mannschaftswertung Herren. Die Borkenkäferjäger belegten mit den Schützen Begerl Marco, Fuchs Mario, Stephan Alexander und Fuchs Christian mit 311 Ringen und einer Deckserie von 304 Ringen den zweiten Platz. Auf den dritten Platz kam die Mannschaft der Hoalous Herren mit den Schützen Lemberger Stephan, Perl Alexander, Weber Herbert sen. und Perl Walter mit ebenfalls 311 Ringen und einer Deckserie von 296 Ringen.

Bei den Damen konnten die Bruckerer Wildschützen auch dieses Jahr ihren Titel verteidigen. Mit einer Leistung von 323 Ringen erreichten Gabi Moser, Birgit Ebner, Michaela Ebner und Antonia Ebner den ersten Platz. Den zweiten Platz sicherten sich mit 293 Ringen die Damen vom MB-Team (Schiller Maria, Baumann Birgit, Zaglauer Melanie, Muhr Barbara), gefolgt von der Mannschaft Fahrschule Perl Damen, die mit den Schützinnen Perl Petra, Richter Silke, Bauer Martina und Schachtner Jutta 291 Ringe erreichten.

In der Glückswertung kamen auch dieses Jahr 30 Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 1200,- € zur Verteilung. Die Siegpriemie von 400,- € gewann mit einem glänzenden 2-Teiler Werner Moser. Die nächsten Plätze gingen an Gabi Moser (200,-€ / 9-Teiler) und Richard jun. Perl (100,-€ / 10-Teiler).

Die Bürgermeisterscheibe, gestiftet von Bürgermeister Wildfeuer Alois, gewann mit einem 14-Teiler Arnold Wildfeuer. Die gespendete Scheibe vom Gastwirt Walter Baumann konnte Maria Schiller mit einem 44-Teiler in Empfang nehmen.

Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Günther Schmid im Namen der Waldschützen Kirchsölden noch mal bei allen Teilnehmern und lud alle Anwesenden wieder zur Gemeindefest 2019 ein.

Neuer OPEL Grandland X



Jetzt Probe fahren !



94513 Schönberg, ☎ 08554 / 96050

Kraftstoffverbrauch für den Opel Grandland X Dynamic, 1.2 Direct Injection Turbo 96 kW (130 PS) Start/Stopp, Manuelles 6-Gang-Getriebe, Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO2-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **18. Juni 2018** erbeten.



KINDERFASCHING DES KINDERGARTENFÖRDERVEREIN

Am Sonntag, den 04.02.2018 fand im Gasthaus Baumann wieder der Kinderfasching des Kindergartenfördervereins Kirchdorf statt.

Viele Kinder waren mit ihren Eltern gekommen, um zusammen ein kunterbuntes Faschingstreiben zu feiern. Alle waren aufwändig kostümiert. Die Erzieherinnen des Kirchdorfer Kindergartens St. Wilhelm schminkten die Kinder und begeisterten sie mit lustigen Spielen und Tänzen. Der Höhepunkt des Faschings war die alljährliche Tombola. Den ersten Preis ergatterte Annalena Perl, die sich riesig über ein Puky Laufrad freute. Den zweiten Preis, ein Playmobil Country, bekam Lea Holler. Ab sofort kann Martina Kroiß mit dem dritten Preis, einem Bobbycar, durch die Straßen flitzen. Anna Pertler kann jetzt ihrer Mama Lena mit einem Vorwerk Kinderstaubsauer (vierter Preis) beim Hausputz helfen. Den fünften Preis, ein Playmobil Riesen-

rad kostete Timo Ebner. Aber auch viele andere Kinder freuten sich über ihre Lospreise. Verstärkt wurde das Faschingsspektakel mit Kuchen, der von den Müttern der Kindergartenkinder gebacken wurde sowie Zuckerwatte und weiteren Süßigkeiten.



An alle Oberkrainer- und Volksmusikfans



Am 28. April 2018 um 19.00 Uhr laden wir alle Freunde der Oberkrainer-Musik zum

5. „Musikalischen Abend“

in Mühlbauer's Partystadt in Kirchberg i. W. ein.

Die ehemaligen Spitzbuam mit Marco Lerchenberger spielen für euch bekannte Oberkrainer- und Volksmusik

VORTRAG

am 8. Juni 2018 um 19 Uhr
im Turnraum der Grundschule

BEWEGUNG FÜR STARKE KNOCHEN

Bitte bequeme Kleidung anziehen

Teilnahme kostenlos

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



MEGA-FASCHINGSGAUDI MIT SAXNDI

Rund 300 Gäste hat Karl-Heinz Ebner zur alljährlichen Faschingsparty am Faschingssamstag begrüßen können. Er freute sich, dass der Kirchdorfer Kaufmann-Saal so gut gefüllt war.

Als um 20 Uhr zur ersten Tanzrunde eingeladen wurde, waren fast alle Plätze besetzt.

Die Stimmungsband „Saxndi“ sorgte den ganzen Abend für ausgelassene Stimmung bei Jung und Alt. Es blieben keine Wünsche offen, ob nach Discofox, Twist, Partymusik oder einem schönen Boarischen. Und die Tanzfläche war bis zum Ende gefüllt. Spätestens zur Polonaise oder zum „Bobfahrerlied“ hielt es wirklichen keinen mehr auf seinen Stuhl.

Ein Motto gaben die Organisatoren nicht vor, und so tummelten sich im Saal neben den „Zagipl-Zwergen“ auch Schokobons, Ma-

riokarts, Schwäne, Clowns, Piraten und Cowboys. Während den Tanzpausen stärkten sich die Besucher an der Bar. Drei Sträflinge kredenzten dort neben Pils auch spritzige Getränke, wie etwa Hugo, Lillet, Aperol und Sekt.

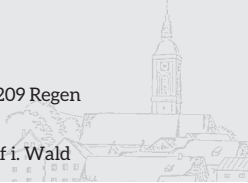
Auch nach dem letzten Ton der Band war die Party noch nicht zu Ende. Bis in die frühe Morgenstunde feierten die letzten Gäste weiter. Alles in allem eine Mega-Faschingsgaudi mit Mega-Stimmung den ganzen Abend hindurch.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Faschingsparty mit Saxndi



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald
Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



IT and more ... **HSB**

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

Ludwig Kufner

Flbt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

**PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)**

Kanzlei **JR** Richter

**Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht**

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:
www.kanzlei-jr.de



I 3. WINTERSPORTTAG

Ihren 3. Wintersporttag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kirchdorf auf dem Eis.

Die gesamte Schulfamilie mit Elternbeirat und zahlreichen helfenden Eltern machte sich auf den Weg ins Eissportzentrum nach Regen. Während sich die Anfänger mit Hilfe spielerischer Übungen ans Eis gewöhnten, durchquerten die fortgeschrittenen Eisläufer bereits die vielen Stationen, die die Lehrkräfte und Eltern aufgebaut hatten. Nach den ersten vorsichtigen Schritten auf dem Eis, konnte man beobachten, wie die Kinder immer sicherer die Stationen durchliefen und die Eisfläche eroberten. So liefen sie im Slalom durch Hütchen, liefen eine Eieruhr, legten ge-

zielte Bremsungen hin, beförderten Schulkameraden auf einem Sitz über das Eis oder ließen sich stoppen. Mit dem Schwungtuch erlebten die Eissportler verschiedene Spiele zur Verbesserung ihrer Techniken. Beim Eishockey konnten die erlernten Fähigkeiten getestet werden. Dank der vielen Helfer konnte den Schülern ein abwechslungsreicher Vormittag angeboten werden. Die kleinen Sportler freuten sich über die Brotzeit, die der Elternbeirat spendete. Alle waren sich einig: Ein toller Tag auf dem Eis!



I SCHLITTENGAUDI AM FASCHINGSDIENSTAG



Bei wunderbaren Wetter konnte die Dorfgemeinschaft Schlag am Faschingsdienstag wieder die beliebte Schlittengaudi veranstalten. Auf der bestens präparierten Piste am Micherlseppmsteilhang gab es wieder a Gaudi für alt und jung.



BEWEGUNG MUSS SPASS MACHEN

Seit diesem Jahr bietet die Grundschule Kirchdorf in Kooperation mit der SpVgg Kirchdorf allen Schülern „Sport nach 1“ an.

Im Rahmen des Projektes treffen sich immer zwischen 20 und 30 Schülerinnen und Schüler jeden Freitag zum Sport. Die „Trainer“ Kathi Gigl, Stefanie und Herbert Altmann wollen den Kindern möglichst viel Freude an der Bewegung vermitteln. Deshalb werden alle möglichen Sportarten ausprobiert- vom Tanzen über Ball- bis hin zu Koordinationsspielen. Dass man sich im Winter nicht nur in der Halle bewegen kann, sondern auch draußen

viel Spaß haben kann, stellten die Kinder nicht nur bei 3 Wintersporttagen der Schule fest, sondern auch beim Schlittenfahren am Wolfbichl. Bei besten Wetter und mit viel Freude und Geschick sausten alle den steilen Hang hinab. Und nach jedem noch so anstrengenden Aufstieg folgte auch gleich die nächste Abfahrt. So macht der Wintersport richtig Spaß.

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Hintberger Weg 4
94259 Untermittendorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55
Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

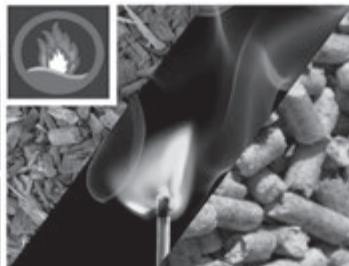
- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





1. WINTERSPORTTAG AN DER GS KIRCHDORF

Bei herrlichsten Wetter- und Schneebedingungen erlebten die Kirchdorfer Schüler ihren 1. Wintersporttag. Wie gewohnt fand der Tag am Schigelände Fürstberg bei Eppenschlag statt.

Es konnte Rodeln und Schi Alpin angeboten werden. Nach dem gemeinsamen Aufwärmprogramm besiedelten die Rodler mit ihren Lehrern und zahlreichen Eltern den bestens präparierten Schlittenhang. Dank Elternunterstützung konnten die Schifahrer in mehrere Gruppen aufgeteilt werden. Als Schilehrer fungierten neben den Lehrern auch die Eltern Steffi Altmann und Markus Schreiner. Fachmännisch lehrten die Experten den kleinen Sportlern verschiedene Techniken. Höhepunkt war natürlich das Schirennen, bei dem die Schüler ihr Können unter Beweis stellen konnten. Unter der Regie von Rudi Wagner, Markus Schreiner und zahlreichen Eltern konnte das Rennen durchgeführt werden.

Großer Dank galt dem WSV Eppenschlag für die hervorragende Pistenpräparation und den Hüttenbetrieb. Durch das engagierte Miteinander der gesamten Schulfamilie konnte der Tag so abwechslungsreich abgehalten werden.



Folgende Sieger wurden dabei ermittelt:

Klasse 1/ Mädchen:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Pointinger Hanna | 33,39 sec. |
| 2. Keilhofer Natalie | 38,00 sec. |
| 3. Plein Lisa | 38,39 sec. |

Klasse 1 / Buben:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Öttl Jonas | 36,89 sec. |
| 2. Gigl Sebastian | 40,33 sec. |
| 3. Altmann Karl | 40,81 sec. |

Klasse 2 / Mädchen:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Plein Teresa | 32,48 sec. |
| 2. Gigl Antonia | 32,81 sec. |
| 3. Wellisch Emilia | 39,27 sec. |

Klasse 2 / Buben:

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Muhr Manuel | 34,00 sec. |
| 2. Lohmann Valentin | 48,19 sec. |

Klasse 3 / Mädchen:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Zaglauer Nina | 32,20 sec. |
| 2. Altmann Hedwig | 32,65 sec. |
| 3. Lisa Perl | 38,17 sec. |

Klasse 3 / Buben:

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Binder Aaron | 31,39 sec. |
| 2. Kästner Daniel | 32,29 sec. |
| 3. Eggensberger Philip | 34,00 sec. |

Klasse 4 / Mädchen:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Dirmeier Fiona | 28,97 sec. |
| 2. Wölfl Sophia | 30,61 sec. |
| 3. Ulrich Eva | 31,97 sec. |

Klasse 4 / Buben:

- | | |
|------------------------|------------|
| 1. Lemberger Corbinian | 33,17 sec. |
| 2. Stuß Johannes | 34,59 sec. |

NIKOLAUSBESUCH AN DER SCHULE

Advent ist eine besondere Zeit. Deshalb trifft sich die Schulfamilie in der staaden Zeit wöchentlich zu einer besinnlichen Stunde in der Aula.

Zum Namenstag des heiligen Nikolaus bereitete Pfarrer Michael Nirschl den Schülern eine besonders nachhaltige Feierstunde. Nach einem Gedicht der 4. Klasse über die Frage, ob es den heiligen Nikolaus tatsächlich gibt, erschien der Heilige – begleitet vom Gesang aller Kinder - mit seinem Helfer. Pfarrer Michael Nirschl nahm mit den Schülern die Kleidung, Ausstattung und Leben des Heiligen genauer unter die Lupe. Kyrierufe und Fürbitten gestalteten die Schüler. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Schüler mit ihrem kräftigen Gesang und gekonntem Flötenspiel. Nach einer kurzen Ansprache, wusste der Heilige viel über die Schüler zu erzählen. Zum Abschluss freuten sich die Kinder über Nikolaussäckchen. Mit Liedern und Gedichten bedankten sich alle beim Nikolaus.





GRUNDSCHÜLER AUS KIRCHDORF IM WALD ALS ENERGIE-DETEKTIVE

Durch eine Initiative von „LandSchaftEnergie“, dem Beraternetzwerk für die Energiewende in Bayern, konnten die Kinder der dritten und vierten Klasse der Grundschule Kirchdorf im Wald zu Energie-Detektiven ausgebildet werden.

Zusammen mit Julia Michl, Energieberaterin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Regen, durften die Schülerinnen und Schüler in zwei Doppelstunden in das Thema Energie eintauchen.

Im ersten Modul drehte sich alles um die zentrale Bedeutung von Strom und Möglichkeiten der Stromerzeugung aus fossilen und erneuerbaren Energien. Mithilfe einer Plastikflasche, Biomüll und einem Luftballon wurden kleine Biogasanlagen gebaut, wobei alle Schüler mit anpacken durften. In den darauffolgenden Tagen wurde beobachtet, ob sich der Luftballon mit „Biogas“ füllt. Treibhauseffekt, Klimawandel sowie mögliche Energiesparmaßnahmen waren Bestandteil des zweiten Unterrichtsblocks. Welche Folgen hat der Klimawandel für die Erde und ihre Lebewesen,

ist er noch zu stoppen und was kann jeder zum Energiesparen beitragen? Diese und anderen Fragen erörterten die Schüler und von der Expertin gab es noch wertvolle Tipps dazu.

Nach zwei lehrreichen Vormittagen machten die Kinder einen kurzen Test und wurden anschließend mit Diplomen, die sie zu Energie-Detektiven erklärten, ausgezeichnet.

Durch das Projekt soll ein Bewusstsein für unseren Planeten Erde mit seinen begrenzten Ressourcen geschaffen werden. Ein altersgerechter und spielerischer Einstieg in die Themen Energie und Energieverbrauch soll die Kinder zu bewusstem Konsum und sparsamem Ge- und Verbrauch von Energie sensibilisieren. Sie lernen Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag kennen und anwenden.

KALLIGRAPHIE AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Schönschreiben fällt vielen Kindern gar nicht so leicht. Deshalb stand die Kunst des Schönschreibens „Kalligraphie“ auf dem Stundenplan der 2. Klasse der Grundschule Kirchdorf.

Ihre erste Kalligraphie-Stunde erlebten die Schüler mit der Schreibkünstlerin und pensionierten Kunstlehrerin Bärbel Schieferle-Scheer. Zunächst wurden mit den Schülern die unterschiedlichen Formen der Buchstaben und Farben erprobt. Nachdem sich die Schüler im Religionsunterricht mit dem Gebet „Vaterunser“ auseinander gesetzt hatten, wurde es in Zierschrift gestaltet. Die Kinder waren begeistert und freuen sich schon auf die nächste „Kalligraphie-Stunde“. Dank galt der Künstlerin Bärbel Schieferle-Scheer, die die Schüler kindgerecht an das Thema „Kalligraphie“ heranführte und begeisterte.



Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **18. Juni 2018** erbeten.



v.l. Walter Krönauer, Bernhard Neubauer, Markus Schreiner, Johann Pertler, es fehlen Ingfried Eginger und Franz Weinmann

HERVORRAGENDER ZWEITER PLATZ DES TC 82 KIRCHDORF

Die Herrenmannschaft des TC 82 Kirchdorf beendet die Winterrunde 2017/18 in der Bezirksklasse 2 auf einem hervorragenden zweiten Platz. Nach zwei klaren Siegen gegen den TC Schönberg (5:1) und TC Zwiesel (6:0) musste man leider am letzten Spieltag gegen den TC Rotwald Zwiesel mit 2:4 die Tabellenführung abgeben.

Im Frühjahr wird der TC Kirchdorf mit einer Herren 40 Mannschaft in Spielgemeinschaft mit dem TC Regen an der Sommerrunde teilnehmen, das Ziel ist hier der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.

COLD WATER CHALLENGE – TEIL 1

Nach der Nominierung vom Musikverein Kirchdorf, ging auch der Gartenbauverein ins „Wasser“.

Bei Sonnenschein und mit Glühwein fanden sich einige Mitglieder des Gartenbauvereins bei Minusgraden in der Freizeitanlage Kirchdorföd ein, um ins eiskalte Bächlein zu steigen. So gab es leider keine Brotzeit für die Musiker, aber dafür eine Spende in Höhe von 100,00 € an die Klinikclowns Regensburg für einen schönen Nachmittag mit den kranken Kindern. Nominiert haben die Vereinsmitglieder niemanden, damit das Spektakel auch wieder ein Ende findet. Alle waren sich einig, spenden könne man auch „ohne ins kalte Wasser zu steigen!“



COLD WATER CHALLENGE – TEIL 2

Auch die Haiderer Schnupfer wurden nicht von der „Cold Water Challenge“ verschont.

Nachdem sie von der Schlager Feuerwehr nominiert wurden, ließen sie sich nicht lumpen und stiegen bei klirrender Kälte barfuß in den Haiderer Bach zwischen Haid und Grub. Nominiert haben sie keinen weiteren Verein, damit die ganze Aktion allmählich zum Abschluss kommt. Dafür haben sie aber 100 € für die Kirchdorfer Ministranten als Zuschuss für deren Ministranten-Ausflug nach Rom gespendet.





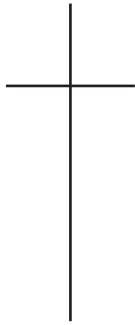
WIR GEDENKEN UNSERER
VERSTORBENEN IM JAHR 2017



Schiller Fritz
78 Jahre



Gigl Josef
81 Jahre



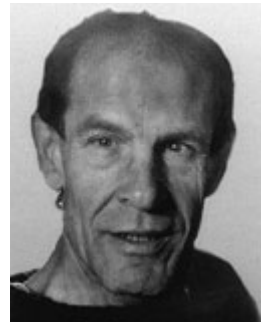
Resch Erika
__ Jahre



Eiter Josef
78 Jahre



Breit Maria
90 Jahre



Greipl Georg
59 Jahre



Fuchs Xaver
92 Jahre



Süß Michael
88 Jahre



Steiger Steve
69 Jahre



Krause Dora
100 Jahre



Süß Erika
76 Jahre



Ertl Rosa
92 Jahre



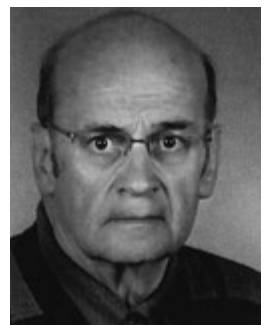
Kroner Maria
87 Jahre



Schwarze Paul
71 Jahre



Baumann Franziska
88 Jahre



Saxinger Adolf
79 Jahre



Süß Matthias
71 Jahre



Kroner Anna
94 Jahre



Ertl Frieda
__ Jahre



Breit Emma
93 Jahre



Schönhofer Rudolf
76 Jahre

VERANSTALTUNGEN APRIL BIS JUNI 2018

April 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Fr	06.04.18	19.30	Jahreshauptversammlung	s'kloane Wirtshaus	Dorfverein Schlag
Sa	07.04.18	20.00	Musikkonzert	Kirchenwirt	Musikverein
Sa.	14.04.18	19.00	Jahreshauptversammlung	Hubertus Stüberl	ESV Schlag
Sa	14.04.18	19.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Kindergartenförderverein
Fr	27.04.18	19.30	Vortrag	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
So	29.04.18	10.00	Erstkommunion	Pfarrkirche	
Mo	30.04.18	19.00	Maibaumaufstellen	Abtschlag	

Mai 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Di	01.05.18	Maibaumaufstellen	Bruck, Haid, Kirchdorf, Schlag, Trametsried, Grünbach		
Fr	04.05.18	19.30	Theater "Der Hoteldrachen"	Kaufmann Saal	Theaterverein Habichtstein
Sa.	05.05.18	14.00	Betreuungsnachmittag	Gasthaus Baumann	VdK
Sa.	05.05.18	19.30	Theater "Der Hoteldrachen"	Kaufmann Saal	Theaterverein Habichtstein
Sa.	05.05.18	17.00	Maiandacht	Schützenkreuz Grünbichl	Waldschützen
Sa	05.05.18	19.00	Schützenkranzl	Schützenheim	Waldschützen
Mi	09.05.18	19.30	Theater "Der Hoteldrachen"	Kaufmann Saal	Theaterverein Habichtstein
Fr	11.05.18	19.30	Theater "Der Hoteldrachen"	Kaufmann Saal	Theaterverein Habichtstein
Sa.	12.05.18	19.00	Jahrtag	Pfarrkirche	Soldaten- und Kriegerverein
Sa	12.05.18	19.30	Theater "Der Hoteldrachen"	Kaufmann Saal	Theaterverein Habichtstein
Sa.	19.05.18	14.00	Krankengottesdienst	Pfarrkirche in Rinchnach	
Sa	19.05.18	19.30	Theater "Der Hoteldrachen"	Kaufmann Saal	Theaterverein Habichtstein
Fr	25.05.18	19.00	Bastelabend	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa	26.05.18	17.00	Weinfest	FW-Haus Kirchdorf	FFW Kirchdorf
Do	31.05.18	09.00	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche	

Juni 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Sa.	09.06.18	Vereinsausflug		Auge 88	
So.	10.06.18				
Sa.	09.06.18	10.00	Rundenwettkampf Bogen	Allwetterplatz	Waldschützen
So	10.06.18		Tag der offenen Tür	Schützenheim	Waldschützen
Fr	15.06.18	19.00	Sonnwendfeuer	Am Wolfbichl	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag
Sa	16.06.18	09.30	Bubblesoccer und Sonnwendfeuer	Sportplatz Schlag	Dorfverein Schlag
Fr	22.06.18	19.30	Sonnwendfeuer	Haid	Schnupfer Haid
Sa	23.06.18	20.00	Sonnwendfeuer	Abtschlag	Dorfverein Abtschlag
Sa	23.06.18	20.00	Sonnwendfeuer	Bruck	Dorfverein Bruck
So	24.06.18		Vereinsausflug		Gartenbauverein
Sa	30.06.18	10.00	Gaudi Turnier	Sportplatz	SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag